

Lichtenstein.



OPER IN 4 AKTEN
von
Bernhard Triebel.

Dichtung nach Hauff's gleichnamiger Sage von
SIGURD RING.

N^o 13694.

Vollständiger Klavier-Auszug mit Text M12.— netto

Verlag und Eigenthum für alle Länder

von **JOHANN ANDRÉ, OFFENBACH** a/Main.

INHALT:

No.	Seite
1. Preludio-Melodrama	5

Erster Akt.

2. <i>Introduction und Chor</i> : „Schmücket lustig den Saal“	9
3. <i>Scene</i> (<i>Bertha, Maria, Dietrich</i>): „Maria! wir sind am Ziel“	15
3 ^{bis} . <i>Recitativ</i> : „Gott grüsse Euch, Maria!“	17
4. <i>Duo</i> (<i>Maria und Georg</i>): „Maria, wir sind allein“	19
4 ^{bis} . <i>Recitativ</i> : „Maria! Herr Ritter! ei, was seh' ich?“	28
5. <i>Festlicher Aufzug und Chor</i> : „Die altehrwürdige Halle“	29
5 ^{bis} . <i>Recitativ</i> : „Ein Dank der schönen Donaustadt“	37
6. <i>Weinlied</i> (<i>Hans</i>): „Den liebsten Buhlen, den ich han“	39
7. <i>Finale des ersten Actes</i>	43

Zweiter Akt.

Erstes Bild.

8. <i>Entr'acte</i>	62
9. <i>Lied Bärbele's</i> : „Am Strauch an der Maide die blüheude Ros“	64
9 ^{bis} . <i>Recitativ</i> : „Wo nur der sünmige Vater weilt!“	68
10. } <i>Duett</i> (<i>Bärbele, Georg</i>): „Gelt, ihr habt Kummer, Herr?“	71
} <i>Lied</i> (<i>Georg</i>): „Oft sass ich zu Mutters Füßen“	78
11. <i>Chor der Landsknechte und Kartenscene</i> .	
a) <i>Chor der Landsknechte</i> : „Wohlauf! Ihr Gesellen, zum süßigen Trank!“	81
b) <i>Kartenscene</i> : „Wie schlagen wir die Zeit nun todt?“	85
12. <i>Spielmann's Lied</i> (<i>Hans</i>): „Es blühte vor dem Thor die Lind“	95
13. <i>Schluss-Scene und Chor</i> : „Was ich für einen Spass d'ran hätt!“	98

Zweites Bild.

14. <i>Introduction, Scene und Arie</i> : „Und wieder hat die Nacht erweckt“	109
15. <i>Finale des zweiten Actes</i>	122

Dritter Akt.

16. <i>Introduction und Kirchenscene</i> : „Agnus Dei“	152
17. <i>Scene und Ensemble</i> : „Wir sind gleich dorten“	162
18. <i>Trinklied und Chor</i> : „Bald läßt die Nacht zum Ruhen uns ein“	172
19. <i>Fackeltanz und Hochzeitsreigen</i> .	
a) <i>Fackeltanz</i>	184
b) <i>Hochzeitsreigen</i>	188
20. <i>Finale des dritten Actes</i>	192

Vierter Akt.

21. <i>Introduction und Chor</i> : „Ihr Schläfer, auf! der Tag erwacht!“	203
22. <i>Scene und Recitativ</i> : „Guten Morgen, Leute!“	209
23. <i>Chor und Ensemble</i> : „Ei seht doch, welche Missgestalt“	212
23 ^{bis} . <i>Recitativ</i> : „Wem gebet Ihr solch' froh' Geleit?“	218
24. <i>Finale des vierten Actes</i>	218

Fersonen-Tafel auf nächster Seite.

Personen:

Ulrich, Herzog von Württemberg.
Der Ritter von Lichtenstein.
Maria, dessen Tochter.
Georg von Sturmfeder, ein fränkischer Ritter.
Georg von Frondsberg, Oberfeldhauptmann des schwäbischen Bundes.
Truchsess, Freiherr von Waldburg, Oberfeldlieutenant.
Franz von Sikkingen,
Ludwig von Hutten,
Christoph, Graf zu Ortenberg, } Bundesoberste.
Alban von Glosen,
Diepolt von Stein,
Dietrich von Spät,
Hans, genannt „der Pfeifer von Hardt“.
Bärbele, dessen Tochter.
Dietrich von Kraft, Schreiber des Ulmer Rathes.
Bertha von Besserer, dessen Base.
Volland, des Herzogs Kanzler.
Doctor Calmus.
Der lange Peter, }
Muckerle, } Führer der Landsknechte.
Löffler,
Staberl,

Der Burgwart des Schlosses Lichtenstein. Bürgermeister und Rath der Städte Ulm und Stuttgart. Ritter des Herzogs. Ritter des schwäbischen Bundes. Herolde und Edelknaben. Ulmer und Stuttgarter Patricier und Bürger. Zunftmeister, Zünfte und Gilden. Frauen, Jungfrauen und Kinder. Landsknechte und Knappen. Trompeter, Pauker und Trommler. Fahnen- und Fackelträger. Musikanten und Volk.

Ort der Handlung:

I. Akt: Im Rathhaussaale zu Ulm. II. Akt: Im „goldenen Hirsch“ zu Pfullingen und vor Burg Lichtenstein. III. Akt: Schlossplatz zu Stuttgart. IV. Akt: Im Lager der Bündischen.

Zeit: 1519.

Im I. Akt: Festlicher Aufzug.

Im III. Akt: Fackeltanz und Hochzeitsreigen.



Lichtenstein.

OPER IN VIER AKTEN

VON

Bernhard Triebel.

Nº 1. Preludio - Melodrama.

(Die Nebelhöhle.)

Dichte Nebelmassen wälzen sich über die Bühne. Allmählich theilt sich der Dunst, von einer einzigen Fackel dämmerig erleuchtet, zeigt sich die Nebelhöhle mit ihren kühnen Bogen, Säulen und prächtig schimmernden Wänden. Herzog Ulrich, das Haupt im Schoose des Pfeifers von Hardt liegt schlafend auf dem Boden.

Maestoso.

ff Blecbinstr.

p dolce Holzbl.

Vorhang.

sempre p

pp Violini con Sordini

Harfe

mf Holzbl. Trombe e Corni

pp

Pos.

Harfe

pp

Holzbl.

Trombe

(Ein Genius erscheint über den Schlafenden.)

Der Genius spricht: „Die

Moderato.

Clar. dolce

pp

p

Allgewalt hat mich herabgesandt, der Zukunft Schleier zu enthüllen,

die Brust des Herrschers in dem Neckarland mit Trost und Hoffnung zu erfüllen,

Besiegt, verfolgt von Deinem bitteren Feind, wird Elend Dir die Flucht erschweren, doch wirst Du,

wenn der frohe Tag erscheint, zur Heimath siegreich wiederkehren. Dann blüht in Württemberg ein

neu Geschlecht; es wird sich **furchtlos** immer zeigen, **treu** dient der Bürger ihm und **treu** der Knecht;

ihm wird die Königskrone eigen!"

Allegro, quasi tempo di marcia.

ff Trombe
Bassi marciali

Tutti con fuoco
coll'8va ad lib.

Über der Erscheinung sind in glühenden Buchstaben die Worte: „**Furchtlos und treu**“ sichtbar

geworden, Der Genius verschwindet; an seiner statt strahlt eine Königskrone. Der Fürst streckt ver-

Musical score for the first system. The piano part consists of a treble clef with chords and a bass clef with triplet patterns. The 'Tympani' part is indicated by a drumstick icon and a note.

langend die Hand aus. Da tönen von ferne Trompeten und Trommeln; das Traumbild zerfließt; der Herzog

Musical score for the second system. The piano part continues with chords in the treble and triplet patterns in the bass.

erwacht und richtet sich schlaftrunken auf. Nebelmassen erfüllen wieder die Bühne. (Verwandlung.)

Musical score for the third system. The piano part continues with chords in the treble and triplet patterns in the bass.

Musical score for the fourth system. The piano part continues with chords in the treble and triplet patterns in the bass. A 'Trombe' part is indicated by a trumpet icon and a note. A 'Tympani' part is also indicated with a drumstick icon and a note.

Musical score for the fifth system. The piano part continues with chords in the treble and triplet patterns in the bass. A 'Tutti' marking is present. The system ends with a double bar line.

Erster Akt.

(Der Rathhaussaal zu Ulm.)

Männer, Frauen und Kinder sind mit dem Schmücken desselben beschäftigt; rechts und links werden lange Tische gedeckt.

№ 2. Introduction und Chor.

Allegro moderato.

The musical score is arranged in six systems. The first four systems are piano accompaniment for the Introduction and Chorus. The fifth system is for the strings (Corni, Violins, and Celli). The sixth system is for the strings (Celli).

System 1: *p* *poco a poco crescendo*

System 2: *mf* *p*

System 3: *mf* *cresc.*

System 4: *f* *Quartett* *p*

System 5: *Corni* *Viol.* *mf* *Vorhang.* *cresc.* *f* *Celli*

SOPRANI

CHOR. TENORI

BASSI

Schmückt lus - tig den Saal für die

Schmückt lus - tig den Saal für die

fröh - li - che Stund' mit Krän - zen, mit Krän - zen und Wap - pen auf's

fröh - li - che Stund' mit Krän - zen, mit Krän - zen und Wap - pen auf's

Best, es gibt die Stadt Ulm wohl dem schwä - bi - schen Bund zum

Best, es gibt die Stadt Ulm wohl dem schwä - bi - schen Bund zum

Ab-schied, zum Ab-schied ein herr - li - ches Fest.
 Ab-schied, zum Ab-schied ein herr - li - ches Fest.

ff

Bald to - bet in Würt - tem - bergs
 Bald to - bet in Würt - tem - bergs

f

marcato

Gau - en der Streit, eh's Ul - rich, der Her - zog, ge - dacht!
 Gau - en der Streit, eh's Ul - rich, der Her - zog, ge - dacht!

Ge - nie - sse d'rum Je - der die ei - len - de Zeit, wer
 Ge - nie - sse d'rum Je - der die ei - len - de Zeit, wer
 weiss, ob er mor - gen noch lacht! ja!
 weiss, ob er mor - gen noch lacht! ja!

Quartet
trem.

ja!
 ja!
 ja!
 ja!

Ge - schmückt ist der Saal jetzt, wir tha - ten die Pflicht, nun

Ge - schmückt ist der Saal jetzt, wir tha - ten die Pflicht, nun

Corni

f

Detailed description: This system contains the first two systems of music. The top system features two vocal staves (Soprano and Alto) with lyrics in German. The bottom system shows the piano accompaniment with a horn part labeled 'Corni' and a dynamic marking of 'f'.

geht's an den Trunk, an den Trunk und den Schmaus; die Bür - ger - schaft

geht's an den Trunk, an den Trunk und den Schmaus; die Bür - ger - schaft

mf

Detailed description: This system contains the second two systems of music. The top system features two vocal staves with lyrics. The bottom system shows the piano accompaniment with a dynamic marking of 'mf'.

zah - let mit schie - fem Ge - sicht, und morgen ist doch Al - les

zah - let mit schie - fem Ge - sicht, und morgen ist doch Al - les

f Tympani

Detailed description: This system contains the third two systems of music. The top system features two vocal staves with lyrics. The bottom system shows the piano accompaniment with a dynamic marking of 'f' and the instruction 'Tympani'.

aus, und mor-gen ist doch Al - les aus, ist doch Al - les

aus, und mor-gen ist doch Al - les aus, ist doch Al - les

aus, ist Al - - - les aus

aus, ist Al - - - les aus

ff *ff marcato*

(Maria, Bertha und Dietrich treten ein.)

(Die Leute verlassen allmählich den Saal.)

allacca

№ 3. Scene.

Moderato. **BERTHA.** (eintretend)

MARIA. (b. S.)

Moderato. Ma - ri - a! wir sind am Ziel. Hier — al - so find' ich ihn

p Quartett

DIETRICH. (sich umsehend.)

BERTHA. (den Saal betrachtend.)

wie - der! Noch bei der Ar - beit? Herr Vet - ter! versprach eu - er Gast zu

DIETR. *a tempo*

kommen? Er freut sich, die hü - b - schen Bäs - chen zu seh'n, er

Oboe. *dolce* *a tempo* *p* Quartett

freut sich, die Bäs - chen zu seh'n — — — — — er freut sich, die Bäschen zu

BERTHA.

DIETR. (zu Bertha)

seh'n. Ihr seid ein Schmeichler! Doch sagt wo -

p scherzando

BERTHA.

MARIA.

her kennt er Ma - ri - a ? Neu - gie - ri - ger ! Von

p Holzbl. Oboe Fag.

DIETRICH.

(Bertha am Fenster.)

Tü - bingen, wo er stu - dir - te. So, so !

f *arco* *mf* *pizz.* *Nobile* Viol. *pizz.*

Marziale. BERTHA.

Ein stol - zer Jun - ker schrei - tet

Marziale.

MARIA. (für sich.)

DIETRICH. (späht neugierig auf die Strasse.)

BERTHA. (lachend.)

dort ! Ob's Georg ist ? Lasst mich doch schau'n ! Seht Ihr ihn

DIETRICH.

meno mosso. (Bertha lachend.)

BERTHA.

nicht ? Nein, Bäs - chen, nein. Er trat in's Haus, da ich Euch

meno mosso. Holzbl. *pp* Tromba Quartett *pp*

DIETR. (gutmüthig.)

frag-te ! Er trat in's Haus, da ich Euch fragte! Schelmin!

pp Corni *Quartett pizz.* Flauti *Bassi pizz.* *ritacca*

Detailed description: This block contains the musical score for DIETR. (gutmüthig.). It features a vocal line with the lyrics "frag-te ! Er trat in's Haus, da ich Euch fragte! Schelmin!". Below the vocal line is a piano accompaniment for strings, including Corni, Quartett pizz., Flauti, and Bassi pizz. The piano part includes dynamic markings like *pp* and *pizz.*, and a *ritacca* marking on the right side.

(Erster Akt.)

№ 3 bis Recitativ.

(Geörg eilt herein, Maria geht ihm rasch entgegen. Beide reichen sich

Allegro con fuoco.

f marcato Violini

Detailed description: This block shows the beginning of the Recitativo. It features a piano accompaniment for Violini with the tempo marking *Allegro con fuoco* and dynamic marking *f marcato*.

die Hände und schauen sich innig an.)

Moderato.
GEORG.

p Gott grü - sse Euch, Ma - ri -

Moderato. *pp* Holzbl.

Detailed description: This block contains the musical score for GEORG. (Moderato). The vocal line starts with the lyrics "Gott grü - sse Euch, Ma - ri -". The piano accompaniment includes dynamic markings *p* and *pp*, and the instrument label "Holzbl.".

(Bertha und Georg verbeugen sich.)

DIETR. (sich verneigend)

a! Allegro. Herr Ritter! Ihr kennt mein Bäs - chen Bertha nicht?

f Quartett *p*

Detailed description: This block contains the musical score for DIETR. (sich verneigend). The vocal line starts with the lyrics "a! Allegro. Herr Ritter! Ihr kennt mein Bäs - chen Bertha nicht?". The piano accompaniment includes dynamic markings *f* and *p*, and the instrument label "Quartett".

GEORG. (zu Bertha)

Ihr stan - det auch am Er - ker - fen - ster, als ich beim Ein - zug vor - ü - ber

Detailed description: This block contains the musical score for GEORG. (zu Bertha). The vocal line starts with the lyrics "Ihr stan - det auch am Er - ker - fen - ster, als ich beim Ein - zug vor - ü - ber". The piano accompaniment includes a triplet marking (*3*) over the notes.

BERTHA.

rit. Ei, ei, Herr Rit-ter, Ihr habt ein schar-fes

ff *p dolce* Quartett

(zu Dietrich.)
Aug'! Kommt Vet-ter, den Vor-saal zu

pp Holzbl.

mus-tern, wir las-sen die Bei-den al-lein, sie ha-ben sich viel zu er-

Quartett

DIETRICH. (geheimnisvoll.)

zäh-len. Es wird doch nicht ihr Liebster sein, da sie so fest die Hand sich ga-

p Holzbl.

(Bertha und Dietrich gehen ab.) (Georg und Maria sehen sich bei den Händen fassend lange sprachlos an.)

ben? *dim.* *pp* Georg. Marie wir sind al-

No 4. Duo.

(Maria und Georg.)

Moderato.

GEORG. (*Maria an sich ziehend.*)

lein, die Lau_scher fern, Dein treu_es Bild steht wahr_haft nun vor

Moderato.

pp Holzbl. *sempre pp*

Detailed description: This system contains the first vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of three flats and a common time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with treble and bass clefs. The piano part features a 'pp' (pianissimo) dynamic and is marked 'Holzbl.' (woodwinds) and 'sempre pp'.

mir —————, wie hör' ich Dei_ner Stimme Klang so gern, ich träume

Harfe

Detailed description: This system contains the second vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues from the previous system. The piano accompaniment includes a 'Harfe' (harp) part with a '3' (triple) marking. The piano part continues with 'pp' dynamics.

(*er hebt sanft ihr Haupt empor*)

wachend, schö_n_e Maid, von Dir. Marie, Du bebst, im Auge glänzt die

Detailed description: This system contains the third vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the instruction '(er hebt sanft ihr Haupt empor)'. The piano accompaniment continues with 'pp' dynamics.

Zäh_re, Ge_lieb_te, traf ein schwe_res Un_glück Dich? Den Kummer

Detailed description: This system contains the fourth vocal line and piano accompaniment. The vocal line concludes with the lyrics 'Zäh_re, Ge_lieb_te, traf ein schwe_res Un_glück Dich? Den Kummer'. The piano accompaniment continues with 'pp' dynamics.

theil, künd' mir des Un-heil's Mä-re! Sag' an, was wei-nest Du so bit-ter-

(Maria sinkt schmerzvoll an Georg's Brust.)

lich? Was wei-nest Du so bit-ter-lich?

Violini

MARIA.

O schweige, Geliebter, lass mich wei-nen. O keh'r zu -

Fl. Fl. Viol. I. Celli Celli

rück in's Heimath-land; be-denk', an tie-fer

Nei-ge steht uns're Zu-kunft, un-ser höch-stes

Andante.

MARIA.

con molta espressione

Gluck.
GEORG.

Lieb - ster, es ahn - te Dein Geist wohl, zu

Andante.

Lieb - chen, es ahn - te mein Geist wohl, zu

p Corni
dolce Clar.

fin - den mich und den Va - ter in der Do - nau -

fin - den Dich und den Va - ter in der Do - nau -

stadt; nun wird das se - li - ge Glück uns ent - schwinden,

stadt; nie wird das se - li - ge Glück ja ent - schwinden,

Holzbl.

das einst manch' trau - te Stund' ver - lieb'n uns hat. Mein

das einst manch' trau - te Stund' ver - lieb'n uns hat.

dim.

(erregt)

un poco più mosso.

Va - ter hält's nicht mit dem Bund —: für mei - ne Thränen bitt - rer

un poco più mosso.

Clar.

The first system of the score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a melodic phrase in G major, marked *un poco più mosso*. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note bass line and chords in the right hand, marked *p*. A clarinet part is indicated by the label 'Clar.' above the piano staff.

Grund —. Dem Her - zog treu mit Herz und Hand — zog

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic phrase with a fermata, marked *un poco più mosso*. The piano accompaniment maintains the same rhythmic pattern, marked *p*.

un poco rall.

a tempo

er wohl an der Do - nau Strand —, und mor - gen bringt der Va - ter

a tempo

Flauti

un poco rall.

The third system introduces a flute part, indicated by the label 'Flauti' above the piano staff. The vocal line has a melodic phrase with a fermata, marked *un poco rall.*. The piano accompaniment is marked *p*. The tempo changes to *a tempo* for the second half of the system.

mein — mich wie - der auf den Lich - ten - stein —. Mein

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic phrase with a fermata. The piano accompaniment is marked *p*.

Au - ge weint, mein Herz wird schwer; ein Un - stern führ - te Dich hier -

Corno

her — ; was treibt Dich zu un - sel - gem Krieg? Der

mf *cresc.*

Bassi marcati

Him - mel schenkt Ge - rech - ten Sieg — Nie werd', Ge - lieb - ter, ich ver -

f *mf*

Trombi

ossia

eint, zu höch - stem Glück, mit Ul - rich's Feind. *rall.*

mf *dim.*

Holzbl.

Tempo I.
MARIA.

p Lieb-ster, es ahn - te Dein Geist wohl, zu fin - den mich und den
GEORG.

p Lieb-chen, es ahn - te mein Geist wohl, zu fin - den Dich und den
Tempo I.

dolce

Va - ter in der Do - nau stadt; nun wird das se - li - ge Glück ja ent -
 Va - ter in der Do - nau - stadt; nie wird das se - li - ge Glück ja ent -

Folzbl.

schwinden, das einst manch' trau - te Stund' ver - lieh'n - uns hat -
 schwinden, das einst manch' trau - te Stund' ver - lieh'n - uns hat -

cresc.

Allegro vivace. **GEORG. (betroffen)**

Allegro vivace. Doch al - ler Or - ten ist ver - hasst der Herzog,

p Violino

Fagotti

der sein Gut ver - prasst! Den Va - ter tro - gen sie mit

Bassi

MARIA. (entschlossen) GEORG.

List! Ein ed - ler Mann der Her - zog ist! Ich

cresc.

(sinnend)

weiss nicht, was ich den - ken soll: dort schreit ein

f Tutti

tau - send - stimm - ger Groll, doch wenn ich

Fl.

dolciss. tranquillo

sp Quartett

Dir in's Au - ge seh' zerfließt der Groll

rallent. e dim.

rallent. e diminuendo

MARIA. *(sich an ihn schmiegend.)*

*Andante.
dolcissimo*

p Ge - lieb - ter, denk' ver - gang - ner Zeit, die Lin - de stand im
Wange glüht', es gleiss't das Haar, ent - zückt schauf' ich sein

wie lichter Schnee.

*Andante.
dolcissimo*

p Quartett con Sordini

Früh - lingskleid; hell war die Luft, der Himmel blau blickt' la - chend ü - ber
Au - gen - paar; und als der Jun - ker von mir ging, gar trun - ken mich sein

Wies' und Au. Al - lein sass ich am Wal - des - saum, es rauscht' die Lin - de sü - ssen
Arm um - fing: Der Lin - den - baum sein Wort ver - nahm, das tief wohl aus dem Herzen

pp

Traum: und, wie ich leis' ein Liedlein sang, ein Jun - ker naht' mit
kam: „Ich lieb' Dich jetzt und al - le Zeit, ich bleib' Dir treu in

1. stol - zem Gang. Die E - wig - keit !” Ich
GEORG.
Ich

2.

lieb' Dich jetzt und al - le — Zeit —, ich bleib' Dir
(von seiner Liebe hingerissen.)

lieb' Dich jetzt und al - le — Zeit —, ich bleib' Dir

ppp Quartett & Harfe

treu — in E - wig - keit — ! *(Maria sinkt in Georg's Arme)*

treu — in E - wig - keit — !

Harfe
ppp *rall.*
attacca

No 4 bis Recitativ.

(Aus der Ferne tönt Trompetenklang; die Liebenden hören es nicht. Dietrich & Bertha eilen in den Saal.)

Allegro moderato.

BERTHA.

DIETRICH.

Allegro moderato. Ma-ri-a! Herr Rit-ter! ei, was seh' ich?

f Trombe (hinten der Scene) Orchester

Andante.

GEORG.

Ihr küsst mein Bäs-chen? Ich nahm Ab-schied von meinem Lieb!

Andante. *pp*

BERTHA.

Allegro moderato. Hört Ihr denn nicht das Zei-chen zum Be-ginn des

f Trombe hinter der Scene Orchester *Recit.* *pp*

Holzbl.

DIETRICH.

Fes-tes? Schon füllt schau-lus-ti-ges Volk den Saal!

Holzbl. *attacca*

(Von allen Seiten strömt das Volk herbei. Dietrich & Bertha haben sich zur Rechten, Georg & Maria zur Linken aufgestellt. Dr. Calmus eilt herbei & begrüsst den Rathsschreiber und dessen Base.)

№ 5. Festlicher Aufzug und Chor.

(Vorán der Führer des Zuges, angethan mit den Ulmer Farben und das Banner der Stadt tragend. Hinter ihm 4 Fanfarenbläser und Landsknechte. Darauf nahen die verschiedenen Zünfte und Gilden mit ihren Abzeichen, geführt von den Zunftmeistern. Es erscheinen Musiker mit Trompeten, Posaunen, Zinken und Pauken, gefolgt von Jungfrauen, die Blumen streuen. Mit heiterem Gesicht schreitet Georg von Frondsberg einher; zu seiner Linken der finsterschauende Truchsess von Waldburg; hinter beiden paarweise die Bundesobersten und Ritter des schwäbischen Bundes. Mitten unter ihnen wird die Bundesfahne getragen. Nun schliessen Patricier mit ihren Frauen, gefolgt von einem Trupp Landsknechte, der sich alsbald im Vorsaal vertheilt, den Zug.)

Tempo di Marcia. (Maestoso.)

Musical score for Trombe and Trommel. The score is in 3/4 time and features a melody for Trombe and a rhythmic accompaniment for Trommel. The key signature has two flats (B-flat and E-flat).

Musical score for Trombe, Tympani, and Orchester. The score includes parts for Trombe, Tympani, and Orchester. The key signature has two flats. The score features complex rhythmic patterns and triplets.

Musical score for Nobile. The score is in 3/4 time and features a melody for Nobile. The key signature has two flats. The score includes triplets and dynamic markings.

Musical score for Nobile. The score is in 3/4 time and features a melody for Nobile. The key signature has two flats. The score includes triplets and dynamic markings.

Musical score for Nobile. The score is in 3/4 time and features a melody for Nobile. The key signature has two flats. The score includes triplets and dynamic markings.

Musical score for Nobile. The score is in 3/4 time and features a melody for Nobile. The key signature has two flats. The score includes triplets and dynamic markings.

The musical score is written for piano and consists of seven systems, each with a treble and bass staff. The key signature is B-flat major (two flats) and the time signature is 3/4. The notation is highly detailed, featuring numerous triplets, slurs, and dynamic markings. The first system begins with the instruction *sempre ff*. The second system continues with similar rhythmic patterns. The third system includes a *cresc.* marking. The fourth system is marked *marcato* and *ff*. The fifth system features a *cresc.* marking. The sixth system continues with complex rhythmic figures. The seventh system concludes with a *ff* marking and a final triplet. The overall texture is dense and rhythmic.

First system of musical notation. The upper staff features a complex rhythmic pattern of triplets. The lower staff contains a melodic line with a *crescendo molto* marking. The system concludes with a dynamic marking of *fff* and a triplet.

Second system of musical notation. The upper staff continues with triplet patterns. The lower staff includes the instruction *(Tromp. auf der Bühne)* and the tempo marking *soleenne.*

Third system of musical notation. This system is characterized by dense, overlapping triplet patterns in both the upper and lower staves.

Fourth system of musical notation. The upper staff continues with triplets. The lower staff includes the instruction *Tympani* and *Trommeln*.

Fifth system of musical notation. The upper staff continues with triplets. The lower staff includes the instruction *Orchester* and *Trommeln*.

Sixth system of musical notation. The upper staff continues with triplets. The lower staff includes the instruction *Orchester* and *Tymp.*

SOPRANI.

TENORI. Die alt - ehr - würd'ge Hal - le füllt schon der Zünfte lust'ge

BASSI. Die alt - ehr - würd'ge Hal - le füllt schon der Zünfte lust'ge

cantabile

Schaar — froh grüssen wir Euch Al - le, wie's bei den Vä - tern, den Vä - tern

Schaar — froh grüssen wir Euch Al - le, wie's bei den Vä - tern, den Vä - tern

(Chor der blumenstreuenden Jungfrauen.)
Soprani und Alti.

Sit - te war! Streuet duft'ge Blüten aus, Rit - ter ziehn in's Feld;

Sit - te war!

pp Holzbl.

CHOR

keh'n sie sieg-reich einst nach Haus, Blu-men-re-gen fällt. Gar
Gar

mu-thig glüht die Wan-ge! will-kommen, tapf-re Kriegers leut' ! Beim
mu-thig glüht die Wan-ge! will-kommen, tapf-re Kriegers leut' ! Beim

p cantabile

Spie-le und beim San-ge die Gläs-lein leert und Humpen heut! die
Spie-le und beim San-ge die Gläs-lein leert und Humpen heut! die

Gläs_chen leert beim Spie_le, beim Spiel und Sang !
 Gläs_chen leert beim Spie_le. beim Spiel und Sang !

ff Trombe

Tutti Trombe Tutti
 (Trombe auf der Bühne)

3 Tymp. 3
 3 3 3 3
 Orch. Nobile

seht des Bun - des höchsten Hort, der tapf - re Fronsb erg schreitet

seht des Bun - des höchsten Hort, der tapf - re Fronsb erg schreitet

The first system consists of two vocal staves (Soprano and Alto) and a piano accompaniment. The vocal lines are in a major key with a flat (B-flat) and a 4/4 time signature. The piano accompaniment features a steady bass line and chords in the right hand.

dort. Wie kühn ihm doch das Auge blitzt, und wie so keck der Hut ihm

dort. Wie kühn ihm doch das Auge blitzt, und wie so keck der Hut ihm

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes in the right hand.

sitzt ! Der führt gar stren - ge Manneszucht, in ihm fließt echtes Krieger -

sitzt ! Der führt gar stren - ge Manneszucht, in ihm fließt echtes Krieger -

The third system concludes the page. The piano accompaniment features a triplet of eighth notes in the right hand.

blut , und vor des lan - gen Schwertes Wucht, ent - flieht wohl Her - zog

blut , und vor des lan - gen Schwertes Wucht, ent - flieht wohl Her - zog

cresc.

Ul - rich's Muth. Will kommen seid Ihr al - le hier, hoch - ed - ler Rit - ter

Ul - rich's Muth. Will kommen seid Ihr al - le hier, hoch - ed - ler Rit - ter

molto *con tutta forza* *solenne.*

schönste Zier , in uns - rer alt - ehr - würd'gen Hal - - le !

schönste Zier , in uns - rer alt - ehr - würd'gen Hal - - le !

attacca

№ 5 bis Recitativ.

(Knaben und Jungfrauen warten mit Speise und Trank auf. Georg und Maria haben an dem Tische zur Linken, gegenüber Frondsberg und Waldburg, Dietrich und Bertha an dem Tische zur Rechten, neben Calmus, Platz genommen.)

FRONDSBERG. (steht auf und erhebt den Pokal.)

Allegro moderato. Ein Dank der schönen Donaustadt, die uns so wohl, so wohl be-

ff Quartett.

DIETRICH. (dankt und bringt ebenfalls ein Hoch aus.)

herbergt hat. In al-ler Namen thu' ich kund —: Es le-be hoch der Schwaben.

Blechinstr. Quartett

Allegro.

bund!
SOPR.

TEN. Es le-be hoch der Schwa-ben - bund!

BASSI. Es le-be hoch der Schwa-ben - bund!

Viol. I. *ff* Tutti

ff Blechinstr.

DIETRICH.

(Hans, als Spielmann gekleidet, ist eingetreten.) Die Zeit mit ei-nem Lied zu kürzen, fand sich ein

FRONDSBERG.

Fah-ren-der hier ein. Die Lieder Trank und Speise würzen, der Sän-ger

Moderato.

rall.

HANS. (tritt in die Mitte des Saales und verneigt sich.)

soll willkom-men sein. Ich bitt' um al-ler Hö- rer Gunst,

rall.

Celli

Clar. Ob.

gern zeig' ich mei-ne bes-te Kunst.

Clar. Ob.

Ein Weinlied-

(er langt nach Fiedel & Bogen)

lein will ich erst sin-gen, und lasst den Rund-reim voll er- klingen!

Quartett

ff

attacca

(Erster Akt.)

Nº 6. Weinlied.

(Original aus dem 16^{ten} Jahrhundert.)*Moderato.*

ff Tulti

HANS.

più lento

Den lieb - sten Buh - len, den ich han, der
die - sem Buh - len, den ich mein', will

più lento

p Quartett Holzbl.

leit beim Wirt im Kel - ler; er hat ein höl - zen's Röcklein an und
ich Euch bald eins brin - gen; es ist der al - ler - bes - te Wein und

Quartett Holzbl.

a tempo

heisst der Mus - ca - tel - ler. Er hat mich näch - stens trun - ken g'macht, und
macht mich lus - tig - sin - gen. Er stärkt den Muth durch sei - ne Kraft, das

a tempo

p Clar.
Celli *tr*

fröhlich han ich heunt ge-lacht: Gott schenk' ihm ei - ne gu - te Nacht, Gott
Blut durch sei - ne Ei - genschaft: Nun grüss' Dich Gott, mein Re - ben - saft, nun

schenk' ihm ei - ne gu - - - - te Nacht!
grüss' Dich Gott, mein Re - - - - ben - saft!

SOPRANI. *mf* Ha ha ha ha

TENORI. *mf* Ha ha ha ha

BASSI. *mf* Ha ha ha ha

Er hat mich näch - stens
Er stärkt den Muth durch

mf Corni u. Trombe

ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Gott schenk' ihm ei - ne
Nun grüss' Dich Gott, mein

ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Gott schenk' ihm ei - ne
Nun grüss' Dich Gott, mein

trun - ken g'macht, und fröhlich han ich heunt ge - lacht. Gott
sei - ne Kraft, das Blut durch sei - ne Ei - genschaft. Nun

1. 2.

Von

1. 2.

gu - te Nacht, Gott schenk' ihm ei - ne gu - - te Nacht!
 Re - ben - saft, nun grüss' Dich Gott, mein Re - - ben - - - saft!

gu - te Nacht, Gott schenk' ihm ei - ne gu - - te Nacht!
 Re - ben - saft, nun grüss' Dich Gott, mein Re - - ben - - - saft!

Tutti

ff tremolo

1. 2.

1. 2.

Listesso tempo.
WALDBURG.

DIETRICH.

Ein ar - tig Lied, ein zier - lich Weis'. Bringt ihm den Trunk auf Rath's Ge -

(Es wird neuer Wein gereicht. Dietrich winkt einen Knaben herbei und bedeutet ihm, dass Hans auch durstig sei.)

Listesso tempo.

p Quartett

più mosso.

heiss!

ff

Bringt ihm den Trunk auf Rath's Ge - heiss, bringt ihm den Trunk auf Rath's Ge -

ff

Bringt ihm den Trunk auf Rath's Ge - heiss, bringt ihm den Trunk auf Rath's Ge -

più mosso.

ff Tutti Tympani

(dem Pfeifer, der sich dankend verneigt, wird ein Humpfen gebracht, den Hans mit einem

heiss!

heiss!

Viol.

pp

Tympani und Bassi

dim.

Zuge leert. Dr. Calmus hat sich in ein eifriges Gespräch mit Dietrich eingelassen, dem Bertha aufmerksam folgt.) **FRONDSBERG.**

He!

ff Tutti Celli

p attacca

№ 7. Finale.

(Ein Knabe kredenzt auch Georg einen Pokal; der Ritter schickt jedoch den Erstaunten mit einer mürrischen Bewegung fort.)

Tempo di Polacca.

FRONDSBERG. (zu Georg.)

Jun - ker Georg! welch' ein Ge - sicht! zur Freu - de lässt der

p Celli

DR. CALMUS. (zu Dietrich.)

Trüb - sinn nicht. Ja, Herr von Kraft, wir sind jetzt quitt, das

GEORG. (zu Frondsberg.)

Bäschen schickt Euch ger - ne mit. Man ist nicht im - mer

f *p* Trombe Violini

DIETRICH. (zu Bertha)

WALDB.
(schmunzelnd)

auf - ge - räumt. Schon drei - mal hab' ich es ge - träumt. Bald

DIETRICH. (lachend.)

wer - - det Ihr ver - gnüger sein. Er - halt' ein gül - den Ket - te -

(Er macht die entsprechende Bewegung mit der Hand um den Hals.)

WALDB. (zu Georg)

lein ! Ihr

spiccato

Oboe Corni *p* Violino

Fag.

GEORG.

FRONDSBERG. (freundlich.)

habt in Tü - bin - gen stu - dirt? Ganz recht. Da - bei das Schwert pro -

GEORG.

WALDB. (forschend.)

birt ? Ich führ' es weid - lich gut, Ihr Herr'n ! Kennt

Ihr die Stadt ? Kennt Ihr die

cresc.

GEORG. (mit bedeutsamem Blick auf Maria, die erröthend die Augen senkt.)

Stadt? Die Näh' und Fern, die Näh' und Fern

The first system consists of a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line has a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. Dynamics include *f* and *mf*. There are triplets in the piano part.

WALDB.

Welch' Plä - ne Her - zog Ul - rich hat, wie

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. Dynamics include *dim.* and *mf*. There are triplets in the piano part.

stark — sein Heer, mit List und Geld zu for - schen, ob die Neckarstadt noch

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. Dynamics include *mf*.

treu — zu ih - rem Für - sten hält. Nach Tü - bin - gen, sei

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. It also includes woodwind parts for Violin and Horn. The vocal line has a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. Dynamics include *mf*.

heut ent - sandt ein Rit - ter, Schlauheit und Ver - stand im

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. Dynamics include *mf*.

Kopf im Her-zen a-ber Muth, und da - für, Jun-ker,

Violino
cresc.

Bassi

seid Ihr gut, im Herz, im Her-zen a-ber Muth, und

Ossia

da - für, Jun - ker, seid Ihr

Tutti
ff

ja gut! (*Georg springt erregt auf, Bertha und Dietrich eilen zu Maria, die zitternd aufgestanden und hinter Georg getreten ist.*)

Ossia
rall.
Tutti
f marcato
stringendo molto
ff

gut, ja da - für seid Ihr gut!

GEORG.

Spi-on zu sein? Schön Dank, schön Dank, schön Dank, Herr

Recit.
ff Blechinstr.

Allegro.

WALDBURG. (*zornig*)

Rit.ter !

Dein Sträu_ben hilft Dir nicht, Du musst !

Allegro.

ff Tutti

Moderato.

WALDBURG.

(springt wühlend auf und blickt, sich mit beiden Fäusten auf den Tisch stemmend, Georg lachend an.)

GEORG.

WALDB.

GEORG.

(entschlossen.)

Ihr zwingt mich nicht! Du willst nicht? Nein !

Ei, seht ein - mal das Jun - ker - Quartett.

f Blechinstr.

pizz.

p

lein !

SOPR.

TEN.

ppp

Die Ritter und Edlen.

Ei, seht ein - mal das Jun - ker - lein! das Jun - ker - lein !

BASSI.

pp

ppp

pp

dimin.

ppp Holzbl.

pizz.

Quartett

pizz.

GEORG. (bestimmt.)

WALDBURG.

Von Eu - rem Bund sag' ich mich los - ! Hört Ihr? Was

Recit.

ff Tutti

Allegro tempestoso.

(zu den Leuten)

thut der Herr so gross ! Ruft mir die Wa - che !

TENORI.

p Die

BASSI.

Allegro tempestoso.

ff

mf

Tymp.

mf

MARIA.

Mein Gott ! (Landsknechte eilen aus dem Vorsaal herbei.)

SOPR.

p Die Wa - che !

TEN.

p Die Wa - che !

BASSI.

p Die Wa - che !

cresc.

BERTHA  Es focht einst, be - den - - ke, sein Va - ter Dir zur

DIETR.  Es focht einst, be - den - - ke, sein Va - ter Dir zur

WALDB.  Er - grei - fet den Re - cken, der mit so küh_nem

FRONDS. BERG.  Es focht einst, be - den - - ke, sein Va - ter Dir zur

SOPR.  Es focht einst, be - den - - ke, sein Va - ter Dir zur

TEN. *Die Landsknechte:*  Er grei - fet den Re - cken, der mit so küh_nem

BASSI. *Die Uebrigen:*  Es focht einst, be - den - - ke, sein Va - ter Dir zur



Seit, hat man - chen, hat man - chen, hat manchen Feind be - zwungen. Die

Seit, hat man - chen, hat man - chen, hat manchen Feind be - zwungen. Die

Wort am Bun - de, am Bun - de, am Bunde sich ver - gangen. Er -

Seit, hat man - chen, hat man - chen, hat manchen Feind be - zwungen. Die

Seit, hat man - chen, hat man - chen, hat manchen Feind be - zwungen. Die

Wort am Bun - de, am Bun - de, am Bunde sich ver - gangen. Er -

Seit, hat man - chen, hat man - chen, hat manchen Feind be - zwungen. Die

Seit, hat man - chen, hat man - chen, hat manchen Feind be - zwungen. Die

Wort am Bun - de, am Bun - de, am Bunde sich ver - gangen. Er -

Seit, hat man - chen, hat man - chen, hat manchen Feind be - zwungen. Die

Frei - heit ihm schen - ke, die Frei - heit ihm schenke, geh', Waldburg, nicht zu

Frei - heit ihm schen - ke, die Frei - heit ihm schenke, geh', Waldburg, nicht zu

frei - fet den Re - cken, er - frei - fet den Re - cken, schafft aus dem Saal ihn

Frei - heit ihm schen - ke, die Frei - heit ihm schenke, geh', Waldburg, nicht zu

Frei - heit ihm schen - ke, die Frei - heit ihm schenke, geh', Waldburg, nicht zu

frei - fet den Re - cken, er - frei - fet den Re - cken, schafft aus dem Saal ihn


Frei - heit ihm schen - ke, die Frei - heit ihm schenke, geh', Waldburg, nicht zu



weit, 's ist scha-de um den Jungen!



weit, 's ist scha-de um den Jungen!



fort, ge-bun-den und ge-fangen! *f* Fasst ihn ___!

(zu den Landsknechten)



weit, 's ist scha-de um den Jungen!



weit, 's ist scha-de um den Jungen!



fort, ge-bun-den und ge-fangen!



weit, 's ist scha-de um den Jungen!



Trombe

GEORG. (*zieht sein Schwert; die Landsknechte weichen zurück.*)

GEORG. Komm' Keiner mir von

BERTHA. Komm' Kei - ner ihm von Euch zu

DIETR. Komm' Kei - ner ihm von Euch zu

WALDB. (*wüthend*) Was zaudert ihr? Euch ist der

FRONDSBERG. Komm' Kei - ner ihm von Euch zu nah!

SOPR. Komm' Kei - ner ihm von Euch zu
(*Die Landsknechte wollen Georg greifen.*)

TEN. Wohlan! Hei! wie im Zorn sein Au - ge

BASSI. (*Die Uebrigen*) Komm' Kei - ner ihm von Euch zu

Bassi *marcato*

Euch zu nah! sein letztes Stündlein er wohl sah!

nah, sein letztes Stündlein er wohl sah, komm Keiner

nah, sein letztes Stündlein er wohl sah, komm Keiner

Held, der sich den Ueberzähligen stellt, der sich den

sein letztes Stündlein er wohl sah! Komm Keiner

nah, sein letztes Stündlein er wohl sah, komm Keiner

sprüht und röther ihm die Wan-ge glüht, Hei! wie im

nah, sein letztes Stündlein er wohl sah, komm Keiner

Komm' Kei_{ner} mir zu nah', mir zu nah'!

ihm _____ von Euch _____ zu nah'!

ihm _____ von Euch _____ zu nah'!

Ue_{ber}-zähl'gen stellt. Euch, Euch ist der Held!

ihm _____ von Euch _____ zu nah'!

ihm _____ von Euch _____ zu nah'!

Zorn _____ sein Au - - - - ge sprüh't!

ihm _____ von Euch _____ zu nah'!

Georg stösst mit der Linken den zunächststehenden Landsknecht weit von sich und schlägt einem Andern die Hellebarde aus der Hand, gewinnt dadurch freien Raum und eilt dem Ausgange zu.

L'istesso tempo.
GEORG. *con fuoco*

Wer wagt's, Ihr

Moderato.

Herr'n — der trete bald — her_vor zum Ehrenstreit mit

mf

ff *mf* Blechinstr.

mir —, ich weiche selbst — nicht der Ge_walt —, zeigt Eure

ff

Kampf - be - gier —. In meiner Hand — den treuen

mf Quartett Blechinstr.

Stahl _____, den einst mein Va - - ter mir ver - lieh'n _____, nicht

fürcht' ich Eu-re Ue-ber-zahl _____, lasst mich in Frie - den

Ossia

Moderato. (*Maria ringt nach Fassung.*)

con calore

- zieh'n! Le - be wohl _____, Ma - ri - a! Le - be wohl, Dich schüt-ze

Moderato.

p dolce *tremolo*

Gott! auf bess'-res Wie - der - seh'n! Ma - ri - a, le - be, le - - be

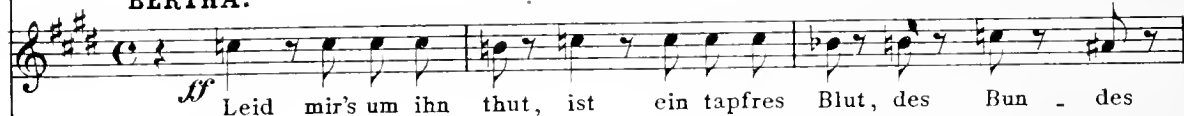
Ossia *rall.*

rall.
Tymp.

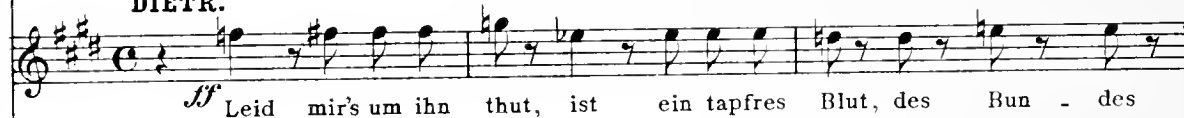
*Allegro feroce*GEORG. (*eilig weg.*)

wohl!

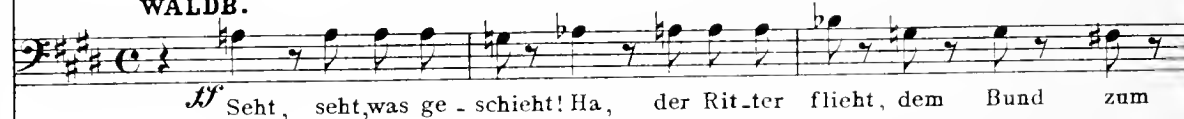
BERTHA.



DIETR.



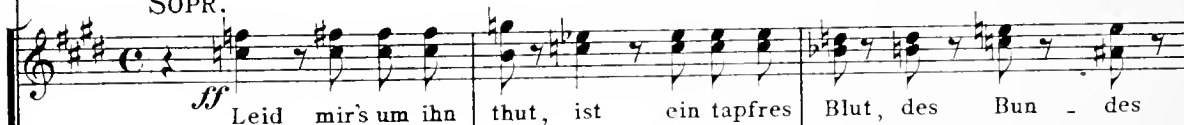
WALDB.



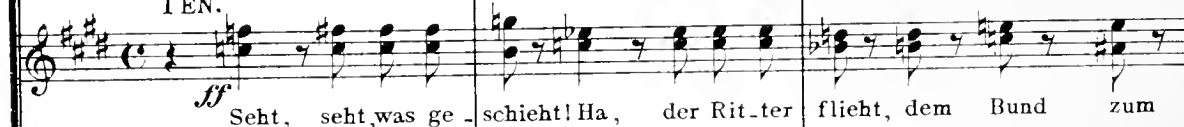
FRONDSB.



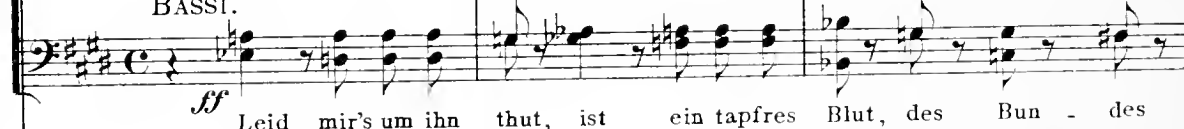
SOPR.



TEN.



BASSI.

*Allegro feroce*

Der Truchsess winkt wüthend den Knechten, und diese wollen Georg

werth sein Herz und Schwert, des Bun - des

werth sein Herz und Schwert, des Bun - des

Hohn eilt er da - von, eilt er da -

werth sein Herz und Schwert, des Bun - des

werth sein Herz und Schwert, des Bun - des

Hohn eilt er da - von, eilt er da -

werth sein Herz und Schwert, des Bun - des

nachsetzen; da reisst sich Maria, von der sie haltenden Bertha los, stürzt sich den Landsknechten in

werth sein Herz, sein Herz und Schwert

werth sein Herz, sein Herz und Schwert

von, dem Bund, dem Bund, zum Hohn

werth sein Herz, sein Herz und Schwert

werth sein Herz, sein Herz und Schwert

von, dem Bund, dem Bund, zum Hohn

werth sein Herz, sein Herz und Schwert

ff

den Weg und versperrt den Ausgang, indem sie sich mit abwehrenden Armen muthig davorstellt.

MARIA. *Recit.*

Più allegro.

ff Zu-rück —! Lasst ab von ihm!

This block contains the vocal line for Maria and the piano accompaniment. The vocal line starts with a recitative section marked 'Recit.' and 'ff' (fortissimo), with the lyrics 'Zu-rück —! Lasst ab von ihm!'. The tempo then changes to 'Più allegro'. The piano accompaniment consists of several staves, including a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass line.

Più allegro.

Recit.

ff

This block shows the piano accompaniment for the recitative section. It features a grand staff with treble and bass clefs. The tempo is marked 'Più allegro' and the dynamics are 'ff'.

(Fronsborg tritt gerührt zu Maria und befiehlt den Knechten zu bleiben. Bertha sinkt besinnungslos in Dietrichs Arme. Im Saale herrscht grosse Aufregung.)

(Der Vorhang fällt schnell.)

This block contains the piano accompaniment for the dramatic scene. It features a grand staff with treble and bass clefs. The tempo is 'Più allegro' and the dynamics are 'ff'. The music is highly rhythmic and dramatic, with many chords and arpeggios. There are also some markings for 'Tympani' (timpani) at the bottom.

Tympani.

Ende des ersten Aktes.
ANDRÉ 13694

Zweiter Akt.

I. Bild.

Trinkstube im „goldenen Hirsch“ zu Pfullingen.
Es ist gegen Abend. Bärbele sitzt allein
spinnend im Erker.

N^o 8. Entr'acte.*Allegretto.*

The musical score is written for Violini and Celli pizz. in 2/4 time, marked *Allegretto*. The key signature has two sharps (F# and C#). The score consists of five systems of music. The first system includes the tempo marking and the instrument labels *p*, Violini, and Celli pizz. The second system continues the piece. The third system features a *dim.* marking. The fourth system includes the label Holzbl. The fifth system includes the labels Violini and Celli *p*.

First system of piano accompaniment, featuring a treble and bass clef with various chords and melodic lines.

Second system of piano accompaniment, continuing the musical texture with similar harmonic and melodic patterns.

Third system of piano accompaniment. Includes woodwind entries: *Clar.* (Clarinet) and *Flauti* (Flutes). The piano part begins with a *pp* (pianissimo) dynamic.

Fourth system of piano accompaniment. Includes woodwind entries: *Fl.* (Flute), *Clar.* (Clarinet), and *Fl.* (Flute). The piano part includes a *cresc.* (crescendo) marking.

Vocal solo section. The vocal line is marked *Ceilo Solo* and *a piacere*. The piano accompaniment is marked *dolce con molta espressione*. The section is titled *Vorhang.* (Curtain).

Final system of piano accompaniment. The tempo is marked *rall.* (rallentando). The section concludes with a *ritacca* marking.

No 9. Lied Bärbele's.

Andantino. BÄRBELE.

1. Am Strauch an der Hai - de die
dolcissimo.

P Quartett.

blü - hen - de Ros' — ein flat - tern - der Fal - ter zum Ru - hen er -
kos — ; es küss - te das Rös - lein den Buh - len so
gern — ; er wiegt' es so lei - se und flog in die Fern — ! Da

zog ein Ge - sel - le des We - ges ein - her —; er

brach es; das Rös - lein ge - fiel ihm gar sehr —.

Viol. *pp*

(Sie legt nachdenklich die Hände in den Schoß.)

Es geht der Kopf mit mir her - um, ich weiss es

Quartett.

sel - ber nicht wa - rum; mein Her - ze bangt, die Thrä - ne quillt, ich find' nicht,

p dolce

(Sie spinnt weiter.)

was den Kum - mer stillt —!

2. Der

rall. *p dolciss.*

Cello Solo

Jun - ker am Brun - nen ein Mäg - de - lein fand —, das

reicht' ihm so ger - ne den küh - len - den Trank -; ein

blü - hen - des Rös - lein zum Ab - schied es nahm —, der Jun - ker ihm

nie - aus den Sin - nen mehr kam —. Es war wohl ein

ar - mes, ein thö - rich - tes Kind —, und wein - te die

The first system of music consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with the lyrics 'ar - mes, ein thö - rich - tes Kind —, und wein - te die'. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line in the left hand and chords in the right hand.

glän - zen - den Aeu - gen sich blind... (Sie steht seufzend auf

The second system continues the vocal line with the lyrics 'glän - zen - den Aeu - gen sich blind...'. A stage direction '(Sie steht seufzend auf' is written above the vocal line. The piano accompaniment includes a dynamic marking 'p' and the instruction 'Quartett'.

und stellt den Spinnrocken zur Seile.)

The third system continues the piano accompaniment with the stage direction 'und stellt den Spinnrocken zur Seile.)'. It includes a dynamic marking 'dim.' and the instruction 'Holzbl.'.

Quartett. (Echo) Bassi Corni

The fourth system features a piano accompaniment with dynamic markings 'pp' and 'pizz.', and the instruction '(Echo)'. It also includes markings for 'Bassi' and 'Corni' with a 'ppp' dynamic.

No 9. bis Recit.

Recit.
BÄRBELE.

Wo nur der säum - ge Va - ter weilt? sein

Recit.

p Quartett.

Sang wohl al - le Schmer - zen heilt, knarrt nicht die Thür? - Der Schlüs - sel

acceler.

mf *acceler.*

klingt! - die Toch - ter ihm ent - ge - - gen

Allegro. (Sie eilt zur Thüre; wie sie öffnen will, trill Georg herein.)

Recit. GEORG.

springt!

Allegro

Viol.

ff *passionato*

calando

Ich bin es

dim. *p* *Recit.*

Quartett

treu - e Pfl - e - rin. Er - schreckt dich mein Er - schei - nen

Andante. **BÄRBELE.**
so? - Ein And - rer, dacht' ich, käm' nach

Andante. p Holzbl. *dolce*

Haus; ich sah den theu - ren Va - ter nicht, seit er ver -

p Quartett *p*

wun - det Euch ge - bracht. - Doch Ihr seid mü - de; seh's Euch an;

Andante. (*Georg reicht ihr eine Rose.*) **GEORG.**
ich will für Trank und Speise sor - gen. Das Rös - lein hab ich dir ge -

Andante. p dolce

(Bärbele sieht Georg lange sprachlos an; dann geht sie in die Küche und singt vor

pflückt.

p dolce

Viola Solo

p con molta espressione

sich hin.)

BÄRBELE.

Andantino

Da zog ein Ge - sel - le des

dim.

pp

Andantino

Quartett *sempre pp*

We - ges ein - her —, er brach es; das Rös - lein ge - fiel ihm gar

sehr —. (Georg blickt Bärbele verwundert nach; er schreitet in den Erker und schaut träumend

pp

pizz.

poco a poco rall.

in das Abendroth.) (Bärbele kommt alsbald wieder, bringt Wein und Brod herbei und wendet sich zu (Georg)

lento

ppp Holzbl. & Corni

Quartett *pizz.*

ppp

Alfaca Dreth

(Zweiter Akt.)
No 10. Duett.

(Bärbele, Georg.)

(Sie tritt näher und legt ihre Hand auf seine Schulter; Georg erwacht aus seinen Träumen.)

Moderato. **BÄRBELE.**

Gelt, ihr habt

Moderato.

p Quartett

Kum - mer, Herr? Sagt an; da - mit ich Euch wohl trös - ten

p Corni

p Fag.

GEORG.

kann. Liegt hin - ter je - nen Ber - ges - rei - h'n

p dolce

p Holzbl.

BÄRBELE.
un poco animato

die Burg mit Na - men „Lich - ten - stein?“ Ich kenn' das statt - lich

p Corni

p un poco animato Tympani

trem.

GEORG.

Schloss ge - nau, hoch ragt der Thurm in Him - mels Blau! Die

mf Tromle

ANDRÉ 13694

BÄRBELE.

Burg birgt ei - ne ed - le Maid. Ach, um die Jung - fer thut mir's

mf Quartett.

GEORG.

leid. Ist sie ge - stor - ben? Quäl' mich

Allegro *mf* *cresc.*

BÄRBELE.

GEORG.

nicht! Sie hat ver - ges - sen ih - re Pflicht. Die Re - de

f *p* *f* *tranquillo*

BÄRBELE.

hast Du wohl er - lo - gen? Ich ha - be Nie - mand je be -

Allegretto.

tro - gen. Die Lo - se lässt beim Ster - nen - schein den Lieb - sten zu der

p Corni *p* Violini *pizz.*

Pfor - te ein; es hat der Va - ter mir er - zähl't, sie sei so gut wie

schon ver - mählt, mit Ei - nem aus dem Fran - ken - land; sagt mir, ist das nicht

ei - ne Schand? Sie ist ein gar so hüb - sches Ding; ihr däucht die Schmach wohl

recht ge - ring; ja, Bra - ten, Wein wird auf ge - tischt, da - mit der Lieb - ste

sich er - frischt, in - dess' der al - te Va - ter ruht, sie schön mit ih - rem Buh - len thut. Sag;

GEORG.

(schüttelt ungläubig den Kopf.)

BÄRBELE.

Bär - ble, ist das wirk - lich wahr Die Muh - me, die schon

mf *pp* Ft. Viol. Viol. Alti

vie - le Jahr' in je - nen stol - zen

Mau - ern weilt, kommt neu - lich a - them - los ge - eilt, sie

mf *p* *rall.* *a tempo*

hat das Frä - u - lein einst ge - tränk't und ihr Ver - tra - en mir ge - schenkt, nur

BÄRBELE.

Wahr - heit hat sie mir ge - sagt! Gott, Dir sei sol - che Sünd' ge - klagt!

GEORG.

Gott, Dir sei sol - che Sünd' ge - klagt!

BÄRBELE.

Geht

Recit.

Euch die Sa - che denn so nah? Die Speis' steht un - be - rührt noch

Recit.

p

GEORG.

da. Lass sat - teln mein ge - treues Ross! Ein Knecht ge - lei - te mich auf's

f

p Holzbl.

Moderato. BÄRBELE. (schüchtern.)

Schloss! Wollt wirklich Ihr von dan - nen geh'n? Ich hab' Euch gar zu

Moderato.

pp Tutti Harfe

Sempre pp

Tymp. trem.

BÄRBELE.

gern ge - seh'n!

GEORG. (gibt Bärbele eine Münze.)

Hier nimm, die Mün - - - ze, ist von

Wollt' wirk - lich Ihr von

mf

dan - nen geh'n? Ich hab' Euch gern ge -

Gold, und bleib' dem ar - - - men Rit - ter

seh'n! Ich hab' Euch gar zu gern ge - seh'n!

hold! und bleib' dem ar - men Rit - ter hold!

rall.

pp dolce Harfe

pp dolce Tympani

dim.

(Bärbele trocknet mit der Schürze die Thränen im Auge und eilt aus der Stube.)

(Es ist dunkel geworden.)

pp

tremolo

Corni

Fagotti

ppp

pp

BÄRBELE. (zurückkehrend)

Ich hab den Knecht und's Ross be - stellt! Doch ei - ne

Recit.

GEORG.

Bitt', wenn's Euch ge - fällt, er - füllt mir. Sprich! Un - schuld' ge

pp Quartett

(Georg umgürtet sich das Schwert, das an der Wand lehnte; Bärbele bringt ihm den Helm.)

BÄRBELE (zögernd.)

Maid, Sagt mir, wa - rum Ihr trau - rig seid -

p Holzbl.

pp Quartett

78 **LIED.** (Georg.)
Andante.

GEORG.

1. Oft sass ich zu Mut - ter's Fü - ssen, lausch - te man - cher self - nen
2. Ein - sam zog ich mei - ne We - ge, konnt' die Men - schen nicht ver -

Mär - ; froh thät mich der Va - ter grü - ssen, führt' ich recht zu Ross den
steh'n; bis ich einst - mals im Ge - he - ge in zwei Aeug - lein tief ge -

Speer. Mut - ter's Au - gen sind ge - schlos - sen, die so treu mir einst ge -
seh'n. Hätt' auf Lieb - chen's Treu ge - schwor - ren; lach - ten falsch, die Aeug -

lacht, und den Va - ter hat er schos - sen mir der Feind in hei - sser
lein-; al - les Glück ist nun ver - lo - ren, steh in wei - ter Welt al -

con molta espressione.

Schlacht - lein - } 1. 2. Blü - hen Dir wohl fro - he Stun - den vol - ler Lie - be, vol - ler

p pp. dolciss. Corni

Glück - , ach! wie bald sind sie ent - schwun - den, keh - ren nim - mer - mehr zu -

BÄRBELE.

GEORG. Ach wie bald sind sie ent - schwunden, keh - ren nim - mer - mehr zu - rück.
rück - ! Ach wie bald sind sie ent - schwunden, keh - ren nim - mer - mehr zu - rück .

mf p

(Georg schreitet während der letzten Worte auf die Thüre zu und winkt Bärbele Lebewohl. Bärbele blickt ihm mit Thränen in den Augen nach. Traurig schliesst sie die Thüre, holt aus der Küche einen brennenden Spahn, mit dem sie die von der Decke herabhängende Öl - lampe anzündet.)

BÄRBELE. (*singt leise vor sich hin.*)

Es war wohl ein ar - mes, ein thö - rich - tes

Kind —, und wein - te die glän - zen - den Aeug - lein sich

rall.

(*Sie setzt sich nachdenklich an den Tisch.*)

blind —.

No 11. Chor der Landsknechte & Kartenscene.

a, Chor der Landsknechte.

Allegro, quasi tempo di Marcia.

f Trompeten (hinter der Scene.)
Trommeln (hinter der Scene.)

(Die Landsknechte kommen, an ihrer Spitze der lan-

TENORI.
ge Peter, Staberl, Löffler und Muckerte, in die Trinkstube.) Wohl auf! Ihr Ge - sel - len, zum
BASSI.

CHOR.

f Orchester
Trommeln *f* Tutti

süf - fi - gen Trank! Ich weiss ei - ne Stu - be und Ru - he - bank; Es

(Bärbele bringt Kannen und Becher. Die 4 Hauptleute

glänzt vor der Thü - re ein gül - de - nes Schild, und köst - li - cher
haben an dem vordersten Tisch neben einem Vorhang Platz genommen.)

Duft aus dem Gläs - lein quillt. Es hält, wie im „Hirsch“, kei - ne
 Es hält, wie im „Hirsch“

Wir thin so rein, ihr leuch - ten gar lus - tig die Aeu - ge -
 kei - ne Wir - thin rein, ihr leuch - - ten die Aeu - ge -

lein; doch kei - ner der Gäs - te mit kling und mit Klang, die
 lein; doch kei - - - ner der Gäs - te mit kling, Klang,

Gunst sich der lieb - li - chen Maid - er - rang. Stosst an! Stosst

die Gunst der lie - ben Maid - er - rang.

ff Trommel & Trombe

an! Juch - hei - sa! lasst wan - dern den

Stosst an! Stosst an!

ir - de - nen Krug, es wächst an dem Nek - kar wohl Wein ge -

nug; und wenn mir ein Krüg - lein den Durst nicht ver - treibt, so

trink' ich, bis nichts mehr im Kel - ler bleibt! So trink' ich, bis

nichts, ja nichts im Kel - ler bleibt! Stosst an!

Viol.

tr.

mf

marcato

(Die Landsknechte stossen mit den Bechern an und trinken sich zu. Einige tanzen.)

Tutti

sempre ff

mf

tr.

mf

Fl. Picc.

Viol.

MUCKERLE & STABERL.

b, Kartenscene.

STABERL.

DER LANGE PETER & LÖFFLER. Wie schla - gen wir die Zeit nun todt? Ihr

Moderato.

Brü - der, das hat kei - ne Noth. **PETER.** He - raus da - mit! He -

STABERL. Wir spie - len .. Kar - ten! **LÖFFLER.** (schlägt auf den Tisch.) Top!

raus da - mit!

STABERL. (zu Bärbele, die sinnend am Erkerfenster steht.)

Pst! Pst! Jung - fer!

PETER. (haut mit der Faust auf den Tisch.)

Mord - blei!

P Celli & Fag.

MUCKERLE.

Ile! Ein Spiel!

PETER.

ALLE 4. Ein

Zoll'n wir noch lan - ge war - ten?

STABERL.

BÄRBELE.

Spiel! Das Mä - del gar zu gern ich seh!

(er legt den Arm um Bärbele's Hüfte; diese macht sich los.)

(Bärbele bringt Karten herbei.) (Der lange Peter mischt.)

f *mf* *f* *mf*

BÄRBELE.

STABERL.

bitt' mir der - lei Frechheit aus!

Seid nur nicht gleich so o - ben

f *mf* Holzbl.

MUCKERLE.

'naus, seid nur nicht gleich so o - ben 'naus! Setz'

Ob. Fl.

Celli Fag.

(fasst Bärbele an der Schürze.)

BÄRBELE.

Dich — zu mir, und lass' den gehn! Ihr

Viol. scherzando

(sie zieht sich in den Erker zurück und beginnt zu spinnen.)

seid recht gü - tig; dan - ke schön!

p Fl. Holzbl. Quartett

Allegro.

MUCKERLE. (schiebt die Karten weg.)

(Peter legt Muckerle Karten hin.) Ich spiel' nicht mit.

Allegro. Recit. Allegro.

ff

LÖFFLER.

PETER.

STABERL.

Wie? Nun dann zauf! Du schreibst der wei - le für uns auf!

Recit.

Muckerte nimmt ein Stück Kreide zur Hand.)

(Hans der Pfeifer ist durch eine Seitenthür unbemerkt eingetreten und sieht, hinter einem Vorhang verborgen, den Spielenden zu.)

Allegretto. *tr* *con eleganza* *tr*

PETER. (zu Staberl.) *Loz!* **LÖFFLER.** (Staberl spielt aus.) *auz!* Das ist zu we - nig!

p *Violini*

PETER. (Peter gewinnt.)

Ich stech ihn mit dem Schel - len - kö - nig. Gott

LÖFFLER (zu Peter.) **STABERL.**

straf' mein Zeel! Der Stich ist Dein! Er hat ein

(Peter schlägt die Karten, die er ausspielt, wuchtig auf den Tisch.)

PETER.

ganz ver - damm - tes Schwein! Ein Dauz - Der Wen - zel; wer nimmt

STABERL.

den — ? Ich hab' so Et - was nie ge -

MUCKERLE.

sehn. Wo kommt der Wen - zel her? Be -

PETER. (aufstehend, die Karten in der Hand.)

tro - gen hat Euch der Strolch! Daz ist ge -

MUCKERLE.

lo - gen! Der Bub — beim Ge - ben un - ten lag!

PETER. (drohend.)

Halt' er daz Maul, wenn ich'z — ihm zag!

MUCKERLE. (springt auf.)

Du spiel - test falsch —, ich will's — be - wei - sen!

poco a poco cresc.

PETER. (grimmig.)

Haupt-mann vom ach - ten Lands - knecht - fähn - lein! Die Mauz zoll

marcato

nicht den Lö - wen rei - zen! Wetz' nicht zu scharf - die

marcato

stum - pfen Zähn - lein! Bet' noch ein

un poco meno mosso

pp Holzbl. *Tymp.*

(er wirft die Karten auf den Tisch und zieht seinen Rauflegen.)

A - ve —, dann — he - raus,

(brüllend.)

(Hans tritt hervor und legt seine Hand auf Muckerle's Schulter.)

Ich schlag' Dich todt —, daz Spiel ist auz!

Allegro.

f Posaunen

ff Quartett

(Muckerle blickt sich scheu um und sinkt vor Schrecken auf den Stuhl.)

MUCKERLE.

HANS.

Oh weh—!

Er spiel-te recht, ich hab's ge-seh'n—!

(Bärbele horcht auf.)

Recit.

tremolo

pp

morendo

HANS. (zu Peter.)

es ist um mich ge-scheh'n! Steckt

pizz.

pp

Moderato.

PETER.

nur das lan-ge Ding erst ein, Ich will ihm die-zez Mal ver-

Moderato.

mf Quartett,

mf

STABERL. (zu Muckerle.)

BÄRBELE.
(eilt auf Hans zu.)

Was hast Du denn? Mein
(steckt das Schwert in die Scheide und thut einen tüchtigen Schtuck.)

zeich'n. Was ficht Dich an?

LÖFFLER.

ff *p* *ff*

HANS. (umarmt Bärbele.) **MUCKERLE.** (ängstlich.)

theu-er Va-ter! Liebes Kind. Spasst nicht mit dem, der he-xen

p *mf*

(Staberl und Löffler rücken mit ihren Stühlen von Hans weg.)

PETER.

kann. Ich nichtz Ver-dächt-gez an ihm find? Doch

(zu Hans.)

halt! zah ich Euch nicht ein-mal beim Ul-mer Fest im Rat-haus-zaal? ein

Recit. pp tremolo

Rit-ter hielt in rech-ter Art, dem Truch-sess Wald-burg Wi-der-

mf

Tromba

HANS. *Moderato.*

part? Ja, wer - ther Freund, es mag wohl sein;

p *Moderato.*
Celli u. Fag.

MUCKERLE. (*geheimnissvoll.*)

ich sang da - mals ein Wein - lied - lein. Die Ul - mer

HANS.

han ihn fan - gen woll'n. Ich wusst' ge - schickt mich fort - zu -

MUCKERLE. *Listesso tempo.*

troll'n. Ein'n Zau - ber - kreis er um sich zog,

Listesso tempo.

Clar.
pp Corni
Fag.

als Spatz er in die Lüf - te flog.

(Alle lachend.)

Als Spatz er

Fl. *pp* *Tutti* *ff*

PETER.
in die Lüf - te flog! Wie wärz, wenn Ihr ein

Quartett

LÖFFLER. STABERL.
Lied-lein zängt? Die Fie-del auf dem Rü-cken hängt. Ein kräf-tig Lied von

Holzbl. *p*

PETER. *rall.*
Lie - be - lei! Daz ez nur auch ge - niez - bar zei!

rall. *Bassi.* *p* *attaca Spielmannsstück.*

No 12. Spielmanns Lied.

(Hans.)

HANS. *mf*

Allegretto.

1. Es

Musical score for the first system, featuring a vocal line for Hans and a piano accompaniment. The piano part is marked *ff Tutti* and *mf*.

Piano accompaniment for the first system, showing the left and right hand parts.

1. blüh-te vor dem Thor die Lind', in ih-re Blät-ter blies der Wind, weit
 2. nickt so froh sein Fe-der-hut? Er grüss-te gern das jun-ge Blut und
 3. A-bend ward's, der Mond ging auf, die Stern-lein glänz-ten Hauf an Hauf am

Musical score for the second system, featuring a vocal line for Hans and a piano accompaniment. The piano part is marked *Quartett* and *p*.

Piano accompaniment for the second system, showing the left and right hand parts.

HANS.

a tempo

a tempo

kam er her-ge-flo-gen. Wer
 kniff ihr in die Wan-ge. Als
 ho-hen Him-mels-bo-gen. Es

TENORI.

a tempo

a tempo

CHOR.

weit kam er her-ge-flo-gen.
 und kniff ihr in die Wan-ge.
 am ho-hen Him-mels-bo-gen.

BASSI.

Musical score for the third system, featuring a vocal line for Hans and a piano accompaniment. The piano part is marked *ff*.

Piano accompaniment for the third system, showing the left and right hand parts. The piano part is marked *ff Tutti* and *p*.

HANS.

un poco meno mosso

steht wohl un - term dunk - len — Thor? Du hü - sches Mä - del,
 un - term Lin - den - baum sie — stand, nahm er die Fie - del,
 rausch - te leis die al - te — Lind', der Spiel - mann küsst' das

un poco meno mosso

rall. *a tempo più mosso*

sieh' Dich — vor! } Juch - hei - sa - sa, Juch - hei! Juch - hei! Juch - hei - sa - sa, Juch -
 rasch zur — Hand. }
 schö - ne — Kind.

rall. *mf* (*Fidel.*)

rall.

hei! Juch - hei! } Ein Spiel - mann kam ge - zo - gen, ein Spiel - mann kam ge -
 Die Maid lauscht sei - nem San - ge, die Maid lauscht sei - nem
 Hat's an sein Herz ge - zo - gen, hat's an sein Herz ge -

mf *rall.*

zo - gen.
San - ge.
zo - gen.

TENORI, *a tempo*

Juch - hei - sa - sa, Juch - hei! Juch - hei! Juch - hei - sa - sa, Juch -

BASSI.

a tempo

ff (Fidel.) Tutti

hei! Juch - hei!

Ein Spiel - mann kam ge - zo - gen, ein Spiel - mann kam ge -
Die Maid lauscht sei - nem San - ge, die Maid lauscht sei - nem
Hat's an sein Herz ge - zo - gen, hat's an sein Herz ge -

pp *rall.*

pp *rall.* *dim.* *p*

zo - gen.
San - ge.
zo - gen.

HANS.

1. 2. 3.

2. Was
3. Und

(der 3te Vers *pp* und etwas langsamer.)

Quartett Echo.

1. 2. 3.

p *pp* *ff* *p* *ff*

Corni

attacca

No 13. Schluss-Szene und Chor.

*Recitativ.***MUCKERLE.****PETER.**

Was ich für ei - nen Spass d'ran hätt! Du

p Quartett

MUCKERLE.

möch - tetz wohl ein Zän - ger sein? Ein bess - er doch als

p *mf*

HANS. (zu Bärbele.)

Du, als Du, ich wett! Noch ist Dein

p Viol.

Pfleg - ling nicht ge - sund? Du schweigst? Lebt er, und heilt die

mf *p*

Andante.

BÄRBELE.

HANS. (*verwundert.*)

Wund? Ein Knecht bringt ihn nach Lich-ten - stein! Nach Lich-ten - stein?

Andante.

p dolciss.
Holzbl.

f Recit.

Quartett *f*

PETER.

Ge - stren - ger Wirth! Habt ihr vom Her - zog Nichtz ge -

HANS.

hört? So man - ches durch die Lüf - te schwirrt. Die Landsknecht ha - ben sich em -

PETER. (*lachend.*)

pört; der Bund zahlt ih - nen kei - nen Lohn. Wir lie - fen auch dez - halb da -

HANS.

von! Ihr kämt dem Her-zog g-ra-de recht, und wis-set auch, er zahlt nicht

PETER. (*überrascht.*)

MUCKERLE.

(*geheimnissvoll.*)

schlecht. Wo-her Du daz nur al-lez weizt? Er hat's, glaubt mir, vom Höl-len-

HANS. (*listig zum langen Peter.*)

LÖFFLER.

geist. Habt Ihr nicht selbst schon an-ge-fragt? Da-von hast Du uns Nichts ge-

MUCKERLE. (*hält den langen Peter zurück, der aufgestanden ist*) PETER.

HANS.

sagt! Nimm Dich in Acht! Mord-e-le-ment! Der Spielmann mein Ge-heimniz kennt. Ich

Moderato.

HANS.

weiss es halt; was liegt da-ran? Ein'n hal-ben Tha-ler kriegtdr Mann,

p *ff* *p* Moderato.

Celli u. Fag.

die O-ber-sten ein Gold-güld-lein und al-le Ta-ge wohl

(Der lange Peter fällt Hans vor Freude um den Hals.)

PETER.

vier—Maas—, vier Maas Wein! Habt Ihrz ge-hört, ein Gold-güld-

f *mf*

(Staberl, Muckerle und Löffler stehen auf.)

STABERL.

lein, und al-le Ta-ge vier Maaz Wein! Das lass ich

ff *mf* *f* *p*

LÖFFLER.

MUCKERLE.

gel-ten! Ich schla-ge ein. Wird es denn auch ge-heu-er sein?

pp *ff*

Tempo di Marcia.

DIE LANDSKNECHTE. Der Her - zog

First system of the score. It features a vocal line with lyrics "DIE LANDSKNECHTE. Der Her - zog" and a piano accompaniment. The piano part includes markings for *mf* and *ff*, and is labeled "Blechinstr." and "Tutti". The tempo is "Tempo di Marcia" and the time signature is 2/4.

HANS.

Ihr sollt ihn se - hen heu - te noch!

Ul - rich le - be hoch!

Second system of the score. It features a vocal line with lyrics "HANS. Ihr sollt ihn se - hen heu - te noch!" and "Ul - rich le - be hoch!". The piano accompaniment includes markings for *mf* and *f*, and is labeled "Trombe".

PETER.

Er wird mit un - z - zu - frie - den sein.

HANS.

Jetzt auf! wir

Third system of the score. It features a vocal line with lyrics "PETER. Er wird mit un - z - zu - frie - den sein." and "HANS. Jetzt auf! wir". The piano accompaniment includes markings for *mf* and *f*, and is labeled "Tromba".

Marcia.

zieh'n, nach Lich - ten - - - stein!

Marcia.

Fourth system of the score. It features a piano accompaniment with markings for *f* and *mf*, and is labeled "Blechinstr.". The tempo is "Marcia" and the time signature is 2/4.

STABERL UND MUCKERLE.

Ging ein Landsknecht ü - ber Feld, durch des Städtchens Thor; hätt' kein'n Beu - tel,
PETER UND LÖFFLER.

TENORI.
 CHOR. Ging ein Landsknecht ü - ber Feld, durch des Städtchens Thor; hätt' kein'n Beu - tel,
 BASSI.

f *mf* *f*

hätt' kein Geld, al - ler Maas wie vor. Kam vor ei - nes Wir - thes Haus

hätt' kein Geld, al - ler Maas wie vor. Kam vor ei - nes Wir - thes Haus

schaut be - trübt em - por; Wir - thin nickt zum Fen - ster 'raus, al - ler Maas wie

schaut be - trübt em - por; Wir - thin nickt zum Fen - ster 'raus, al - ler Maas wie

mf

f

vor.

„Hab' kein Gut und hab' kein Geld, Beu - tel ich ver - lor.“

vor.

„Hab' kein Gut und hab' kein Geld, Beu - tel ich ver - lor.“

p

poco *a*

„Hab kein Gut und hab' kein Geld, Beu - tel ich ver - lor.”

Gläs - lein ward ihm

„Hab kein Gut und hab' kein Geld, Beu - tel ich ver - lor.”

Gläs - lein ward ihm

poco cresc. *f* *ff* *p tremolo*

Al - ler, al - ler

hin - ge - stellt, Gläs - lein ward ihm hin - ge - stellt

Al - ler, al - ler

hin - ge - stellt, Gläs - lein ward ihm hin - ge - stellt

ff *p* *f* *f*

Maas wie vor. Al - ler, al - ler Maas wie vor. Und was ist mit ihm ge_sche'n?

Maas wie vor. Al - ler, al - ler Maas wie vor. Und was ist mit ihm ge_sche'n?

ff

Lands_knecht war kein Thor; konn-te kaum noch auf-recht steh'n, al - ler Maas wie

mf *f*

Lands.knecht war kein Thor; konn-te kaum noch auf-recht steh'n, al - ler Maas wie

mf *f*

mf *f*

vor. Und was ist mit ihm ge-scheh'n? Lands-knecht war kein Thor;

vor. Und was ist mit ihm ge-scheh'n? Lands-knecht war kein Thor;

The first system of the score consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "vor. Und was ist mit ihm ge-scheh'n? Lands-knecht war kein Thor;". The middle staff is a vocal line with the same lyrics. The bottom staff is a piano accompaniment. The music is in 3/4 time and G major. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. A dynamic marking of *mf* is present in the piano part.

konn-te kaum noch auf-recht steh'n, al-ler Maas wie vor, ja, wie

konn-te kaum noch auf-recht steh'n, al-ler Maas wie vor, ja, wie

The second system of the score consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "konn-te kaum noch auf-recht steh'n, al-ler Maas wie vor, ja, wie". The middle staff is a vocal line with the same lyrics. The bottom staff is a piano accompaniment. The music continues in 3/4 time and G major. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. A dynamic marking of *f* is present in the piano part. In the final measure of the system, there is a dynamic marking of *f* and the instruction "Trombe" (Trumpet), followed by a dynamic marking of *ff*.

vor! ja, wie vor!

vor! ja, wie vor!

(Hans nimmt Abschied von sei -
(Die Landsknechte marschieren

(Bärbete will ihrem Vater nach -

Trombi

mf dim.

ner Tochter und verlässt mit den Hauptleuten die Stube.)
ab.)

eilen, doch sinkt sie kraftlos auf eine Bank.)

dim.

(Der Vorhang fällt langsam.)

Viola

p Fag.

dim.

pp Tymp. u. Bassi

ppp

pizz.

Veränd-
lung.

Nº 14. Introduction, Scene und Arie.

(Felsige Anhöhe, vom Walde umsäumt; rückwärts die Burg Lichtenstein. Heftiger Sturm. Gewitter, es ist Nacht.)

Allegro tempestoso.

tremolo

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. Both are in a key signature of three flats (B-flat major or D-flat minor) and a common time signature. The music begins with a piano introduction marked 'tremolo'. The upper staff features a series of sixteenth-note tremolos, while the lower staff has a more rhythmic accompaniment with dotted rhythms and eighth notes.

The second system continues the piano introduction. It features a complex texture with multiple voices in both staves, including sixteenth-note runs and chords. The upper staff has a melodic line with some grace notes, while the lower staff provides a dense harmonic support.

The third system includes the marking 'Vorhang.' (Curtain) in the lower staff. The music continues with a similar texture of sixteenth-note patterns and chords. The upper staff has a melodic line with some grace notes, while the lower staff provides a dense harmonic support.

The fourth system continues the piano introduction. It features a complex texture with multiple voices in both staves, including sixteenth-note runs and chords. The upper staff has a melodic line with some grace notes, while the lower staff provides a dense harmonic support.

The fifth system features dynamics such as *mf*, *cresc.*, and *f*. The upper staff has a melodic line with some grace notes, while the lower staff provides a dense harmonic support. The music is marked with a crescendo and a forte dynamic.

mf *cresc.* *cresc.* *mf* *cresc.*

ff *tremolo* *dim.*

ff *mf* *ff*

dim. *ff* *mf*

ff *l. H.* *marcato*

ff *l. H.*

ff

(Das Gewitter lässt nach)

Musical score for piano, featuring a treble and bass clef. The tempo is marked *mf* and *dim.* The music consists of flowing sixteenth and thirty-second notes in both hands.

Musical score for Corno, Fagotti, and Tympani. The Corno part is marked *pp*. The Fagotti part is marked *dim.* The Tympani part is marked *P* and *tremolo*. The text above reads: "(Ulrich tritt auf; in einen schwarzen Mantel gehüllt, den Hut tief in's Gesicht gedrückt.)".

Musical score for vocal and piano accompaniment. The vocal line is marked **ULRICH.** and the piano accompaniment is marked *pizz.* and *Recit.* The lyrics are: "Und wie - der hat die Nacht er -".

Musical score for vocal and piano accompaniment. The vocal line is marked *Moderato.* and the piano accompaniment is marked *p* and *Recit.* The lyrics are: "weckt, was sich am Ta - ge scheu ver -".

Musical score for vocal and piano accompaniment. The vocal line is marked *Allegro.* and the piano accompaniment is marked *mf* and *f* and *Recit.* The lyrics are: "steckt; es braust der fürch - ter - li - che Sturm um".

Allegro.

rall.

Dich, Du armer Erden-

Allegro. p *fz* *rall.*

Allegro.

wurm!

Allegro. mf

Der Don-ner grol-lend wi-der halt,

fz Recit.

Allegro.

ent-fesselt wüthet die Ge-walt,

Allegro.

die selbst den Glücklichen nicht

fz Recit.

frägt, wenn sie ihn roh zu Bo - den schlägt.

f *Allegro.*

Moderato.

Doch wem das Leid die Brust zer - nagt, wenn bit - te - re

p *Moderato.* *sempre p*

Ent-behrung plagt Die Kraft, vor der sich Al - les duckt, hat kei - nen

ff *Recit.* *ff* Blechinstr.

Strahl, der nach ihm zuckt!

Allegro. (*Das Gewitter ist vorüber gezogen; leichte Wolken eilen am untergehenden Monde vorbei.*)

mf

Corno

p *Tympani* *pp*

Larghetto.

Larghetto. Quartett Holzbl.
p pizz.

Flauto e Clar. Oboe

con espressione
 Vom
 Bassi
pizz.

Lug - aus auf dem Schloss der Ah - - nen, schaut' froh ich
p

in mein schö - nes Land ———; die Ster - ne

Viol.

zo - gen ih - re Bah - nen, weit glänzt des

tr.

Ne - ckar's ——— Sil - ber - band ———. Die ho - hen

p *più andare*

Mau - - - ern sind ge - fal - - - len, der Him - mel

färbt sich blu - tig roth, durch's Land der

mf un poco animato

Fein - de Hör - ner schal - len, durch's Land der

Trombi

cresc.

Fein - - de Hör - ner schal - len: wann en - det

All - - ge - walt die Noth All - ge - walt die

f *dim.* *rall.*

dim. *rall.*

tremolo

Notth — ?

Clar.

più mosso quasi Allegro.

p *dim.* *pp* *f*

Corni

pizz.

Einst liess mein Horn ich lu - stig klin - gen — , in

dim. *p* *p* *f*

Corni

Fag.

tie - fe Wild - niss ich wohl drang — , gar fei - ste Beu - te zu er -

Quartett

Trombi

Corni

rin - gen. Tromba Hei! wie die Meu - te mich um - sprang. Jetzt

rall. *Ossia a tempo* *a tempo*

rall. *f*

Corno

ja - gen Hä - scher ei - nen Hir - schen und sind dem ed - len auf der

Corni

Ob. u. Clar.

Spur—; Ein Vo - gel - frei - er darf nicht bir - schen, im

Corni

Tromba

p *cresc.*

dich - ten Tann und auf der Flur, Wo

rall.

a tempo

f *rall.*

Corno *un poco* *rall.*

Marciale.

stolz ich sonst vor - bei ge - rit - ten, und un - um - schränkt als Herr ge -

Marciale.

Tromba

p

bot —, muss ich die Ar - men schüchtern bit - ten, wohl

Corni

p Viol.

Lento.

um ein Stücklein trocken Brot! Tag's berg' ich mich in tie - fer

Lento. Violini
pp *tremoto*
Harfe

Er - den, ich fühl' mich sich - rer erst bei Nacht wann

Harfe

wird mein Traum zur Wahr - heit wer - den, die mir so se - lig einst ge -

rall.
p Tympani
rall.

(Georg näh't von rechts und lauscht
im hohen Gebüsch.)

(Auf Burg Lichten -
stein zeigend.)

lacht? Zu

Cello Solo

Dir kann ich ge - trost mich wa - gen du un - be -

zwing - lich —, stol - zes Schloss —; in dir nach

schwe - - - ren Un - glücks - ta - - gen die schönsten

Stun - - - den ich ge - noss —. Wo treu - e Her - zen furchtlos

schla - gen, dem ar - men Freund die Brü - cke fällt —, wo

cresc.

treu - e Her - zen furcht - los schla - gen, dem ar - men Freund die Brü - cke

fällt —, darf der Ver - folg - te nicht ver - za - - gen, er

trag' sein Un - - - glück

als ein Held ———!

attaca No 15 Finale

№ 15. Finale.

(Ulrich ruft gegen das Thor der Burg gewandt.)

Maestoso.

ULRICH.

Maestoso. **ULRICH.** Lich - ten - stein — !

mf *tenuto* Blechinstr. **Recit.**

DER BURGWART. (hinter der Scene.)

Wer draus — ?

mf Blechinstr.

ULRICH.

Allegro agitato.

Der Mann — ist da — ! **Allegro agitato.**

Recit.

(Der Herzog will der Burg zu gehen, da springt Georg aus seinem Verstecke und vertritt mit gezücktem Schwert den Weg.)

marcato *pesante*

ULRICH.

GEORG.

ULRICH. (greift ans Schwert.)

Recit. Was willst du hier? Ich stör' Dich wohl? Lass mich vor —

p *tremolo*

GEORG.

(Ulrich reißt sein Schwert aus der Scheide.)

bei! Nicht leicht - ten Kauf's!
Allegro,

Ja, zieh Dein Schwert, wer Du auch bist,
Maestoso.

f Recit. *p tenuto*

und mes - se Dich mit mir, eh Du Feins - lieb - chens
Andante.

p dottiss.

fal - sche Lip - pen küsst!
Allegro vivace.

(Georg dringt auf Ulrich ein; dieser parirt.)
Allegro vivace.

f tr

ULRICH.

(Höruf des Burgwarts. hinter der Scene.) Du sprichst im
(Die Zugbrücke fällt.)

f *tremolo*

GEORG.

Fie - ber! *tr* Weh - re

Viol.

(sie fechten.)

ULRICH. *(parirt.)*

Dich! Nimm den! Stoss

GEORG.

(Keiner weicht dem Andern.)

zu! Bald bist du zahm...!

ff marcato

MARIA. *(Hans ist unbemerkt aus dem Walde getreten.)*

GEORG. *(Aus der Burg eilt Lichtenstein, mit Maria und einigen Knechten.)*

LICHTENSTEIN. *(auf Georg zeigend.)*

Ha! Ha! Welch

Her - bei, ihr Leu - te! Fasst den!

(Die Knechte fallen Georg von rückwärts an.)

MARIA.

Musical staff for Maria, showing a melodic line with lyrics: "Hilf, Him - mel, Georg! Georg!"

GEORG.

Musical staff for Georg, showing a melodic line with lyrics: "(Georg bemüht, sich zu befreien.)" and "fal - sches Spiel! Welch fal - sches Spiel!"

LICHTENSTEIN.

Musical staff for Lichtenstein, showing a bass line with lyrics: "Her - bei! Her - bei! Her - bei!"

CHOR DER KNECHTE LICHTENSTEINS.

Piano accompaniment for the first system, featuring chords and a bass line.

Musical staff for Maria and Georg, showing a melodic line with lyrics: "Hilf Him - mel Georg! (er macht sich los.)" and "Welch fal - sches Spiel! Her - bei!"

Musical staff for Lichtenstein and Chorus, showing a bass line with lyrics: "Her - bei! Her bei! Her bei! Her bei! Her - bei!" and "Her - bei! Her - bei!"

Piano accompaniment for the second system, featuring chords and a bass line with the marking *ff marcato*.

Her-bei! Her-bei! Her-bei!

bei! Her-bei! Her-bei! Her-bei!

Corno

dim.

pp

pizz.

Moderato.
GEORG.

Wie sich die Fal-sche doch ver-stellt! Der Nachts in's Schlösschen hier wohl

Moderato.

Recit.

schleicht, im Man-tel dort, wer ist der Held, dem sie er-freut das Händ-chen

MARIA.

LICHTENSTEIN.

reicht —? Weh mir —! Ver-ble-nung schlägt Dich,

mf

GEORG.

Thor—; was hat mein Kind Dir an - ge - than—? Glaub' ich an

ULRICH.

Treu', die ich ver - lor? Wer

HANS. (*hervortretend.*)

bist Du, wun - der - li - cher Mann? Nicht län - ger hält mich die Ge -

Marziale.

duld, ich bin an all dem Un - heil schuld!

Marziale.

Mit Eu - rem Rit - ter ei - nen

This system contains the first two measures of the piece. It features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The piano part consists of a steady eighth-note bass line and a treble line with eighth-note chords.

Weg zog ich von Ulm in's Ne - ekar - thal,

This system contains the next two measures. The piano accompaniment includes dynamic markings *f* and *p*. The vocal line continues with a similar melodic pattern.

bei Neuf - fen sprengt aus dem - Ge -

This system contains the next two measures. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, and the vocal line follows the lyrics.

geg' be - rit - ten Volk, hell blitzt der Stahl. Für

This system contains the next two measures. The piano accompaniment includes dynamic markings *f* and *p*. The vocal line concludes the phrase with a note on a fermata.

Ul - rich hält ihn wohl der Schwarm, gar bald ent - sinkt sein

This system contains the final two measures of the piece. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, and the vocal line concludes the piece.

treu - es Schwert; auf's Haupt trifft ihn ein

ro - - her Arm, es stürzt vom Ross der Rit - ter

werth. Mit Müh' hatt'

ich ihn heim - ge - bracht, mir duft' er nicht so bald hin -

aus! Mein Bärb - le

liess ihn fort bei Nacht, wär' ich ge - blie - ben doch zu

Andante (Georg steht sinnend.)

Haus!

f *p* Quartett Holzbl. *p* Quartett Holzbl.

MARIA.

pp

Wollt Ihr nicht en - den und of - fen sa - gen, mit wem der

HANS.

pp

Wollt Ihr nicht en - den und of - fen sa - gen, mit wem der

LICHTENSTEIN.

pp

Wollt Ihr nicht en - den und of - fen sa - gen, mit wem der

TENORI.

pp

DIE KNECHTE. Wollt Ihr nicht

en - den und of - fen sa - gen, mit wem der

BASSI.

pp

pp Quartett *fizz.*

tap - fre Rit - ter stritt - ? Kein'n Dank ihm spen - den, der oh - ne

tap - fre Rit - ter stritt - ? Kein'n Dank ihm spen - den, der oh - ne

tap - fre Rit - ter stritt - ? Kein'n Dank ihm spen - den, der oh - ne

tap - fre Rit - ter stritt - ? Kein'n Dank ihm spen - den, der oh - ne

sempre pp

Kla - gen, un - wis - send für Euch Schmer - zen litt — ?

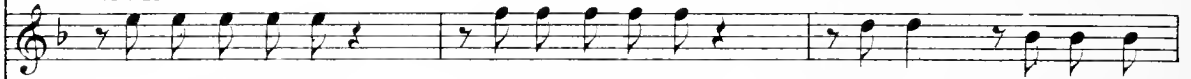
Kla - gen, un - wis - send für Euch Schmer - zen litt — ?

Kla - gen, un - wis - send für Euch Schmer - zen litt — ?

Kla - gen, un - wis - send für Euch Schmer - zen litt — ? wollt Ihr nicht

MARIA.

wollt ihr nicht en-den, und of-fen sa-gen, mit wem, mit wem

GEORG.

Die Nacht will en-den, ein Mor-gen ta-gen, mir bringt er neu-e

ULRICH.

Ich will es en-den, und of-fen sa-gen, mit wem, mit wem

HANS.

wollt ihr nicht en-den und of-fen sa-gen, mit wem, mit wem

LICHTENSTEIN.

wollt ihr nicht en-den und of-fen sa-gen, mit wem, mit wem



en - den, und of - fen sa - gen, mit wem der tap - fre Rit - ter



der Rit-ter stritt? Kein'n Dank ihm spenden, der oh-ne Kla-gen,

er Lei-den mit, wird Trost nicht spenden. Wem soll ich's klagen,

der Rit-ter stritt. Will Dank ihm spenden, der oh-ne Kla-gen,

der Rit-ter stritt? Kein'n Dank ihm spenden, der oh-ne Kla-gen,

der Rit-ter stritt? Kein'n Dank ihm spenden, der oh-ne Kla-gen,

stritt-? Kein'n Dank ihm spen-den, der oh-ne Kla - gen, un-wis-send

un - wis - send für Euch Schmerzen litt? Hoch - ed - ler Herr, die Art ver -

Ma - ri - a, was ich um Dich litt?

un - wis - send für mich Ar - men litt.

un - wis - send für Euch Schmerzen litt?

un - wis - send für Euch Schmerzen litt?

für Euch Schmer - zen litt?

tremolo
pp dolciss.
Corno

MARIA.

ULRICH. (tritt auf

zeit -, der Jun - ker Euch sein Le - ben weiht; Sturm - fe - der,

Viol.

Georg zu und reicht ihm die Hand.)

dem der Muth nie wich-, der Her-zog Ul- rich grü- sset

Allegro agitato.

GEORG. (überrascht.)

Dich—! Wie? Her-zog

f *poco cresc.* *ff* Celli & Fagott *dim.*

Tymp.

Ul- rich? ist es wahr—? Mir wird Ma-ri- - ens

mf

(Georg sinkt vor Ulrich auf's Knie.)

Un- - schuld klar—! Euch folg' ich gern; mein

cresc. molto *mf* Blechinstr.

(hebt Georg

Blut, mein Le - ben will ich für Euch mit Freu - den ge - ben! Steht

auf.)

auf! solch Herz sei nicht ver - schmäht; den bes - ten Freund lhr in mir

Posannen

MARIA.

Euch folgt er gern: Sein Blut und Le - - ben wird

GEORG.

ULRICH.

seht -!
HANS.

LICHTENSTEIN.

CHOR DER KNECHTE.

Solch Herz sei nicht ver - schmäht;

Euch folgt er gern: sein Blut und Le - - ben

Was hör' ich? Blut und Le - ben

Was hör' ich! Sein Blut und Le - ben

Trombe e Corni

f *trémolo* *ff*

Bassi marcati



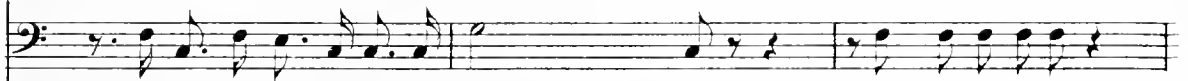
er für Euch mit Freu - - den ge - ben! Wohl Lieb' und Treu - e



ich für Euch mit Freu - - den ge - ben! Wohl Lieb' und Treu - e



den bes - ten Freund Ihr in mir seht.



wird er für Euch mit Freuden ge - - - ben! Wohl Lieb' und Treue



will er für ihn mit Freuden ge - ben! Wohl Lieb' und Treue immer



will er für Euch mit Freuden ge - ben! Lieb' und Treu - e



will er für Euch mit Freu - den ge - ben!



rall.
 im - mer pfleg' Gut Würt - tem - berg hie al - le - weg, hie al - le - weg - !
rall.
 im - mer pfleg' Gut Würt - tem - berg hie al - le - weg, hie al - le - weg - !
rall.
 Gut Württemberg hie al - le - weg, hie al - le - weg - !
rall.
 immer pfleg' Gut Würt - tem - berg hie al - le - weg, hie al - le - weg - !
rall.
 pfleg', Gut Würt - tem - berg hie al - le - weg, hie al - le - weg - !
rall.
 im - mer pfleg' Gut Würt - tem - berg hie al - le - weg, hie al - le - weg - !
rall.
rall. ff a tempo
Bassi marcati

ULRICH.

Moderato.

(fasst Georgs Hand und die Mariens und ULRICH. führt Beide vor den erstaunten Lichtenstein.)

Moderato. Als Wer - ber, Lich - ten - stein,
dim. *Gorn*
 Oboi
 Quartett pizz.

ich nah', ein Pär - lein steht wohl vor Euch da;

lasst sie des Tapf' ren Gat - tin sein, zieh'n sieg-reich wir in Stutt - gart

LICHTENSTEIN.

ein! Er - lauch - ter Herr, will - kom - men dann sei mir der

Recit.

Held, sei mir der Held als Toch - ter - - - - - mann!

rall. **Tempo di Marcia.**

Tempo di Marcia.
(Trompeten hinter der Scene.)

Welch fro - her Hör - ner -

p Corni (im Orchester.)
(Trommeln hinter der Scene.)

ULRICH . **GEORG.**

klang — ? Wer naht? wer naht?

mf Trombe
mf Corni (Trommeln hinter der Scene.)

HANS .

Warb der Lands - knecht' tapf - re Schaar—

p CHOR: (hinter der Scene.)

DIE LANDSKNECH - TE . Fröh - lich naht die tapf - re Schaar. sich dem neu - en Herrn,

(Trommeln h. d. Scene.) *mf*

just für mei - nen Herrn ;
was vor Mon - den bün - disch war, dient jetzt Ul - rich gern.

was vor Mon - den bün - disch war ,
Fröh - lich naht die tapf - re Schaar sich dem neu - en Herrn ,

dient jetzt Her - zog Ul - rich gern.
was vor Mon - den bün - disch war, dient jetzt Ul - rich gern.

MARIA.

Warb der Lands_knecht' tapf - re Schaar just für

GEORG.

Warb der Lands_knecht' tapf - re Schaar just für

ULRICH.

Warb der Landsknecht' tapf - re Schaar,

HANS.

LICHTENSTEIN.

just für

DIE KNECHTE LICHTENSTEINS.

Warb der Landsknecht' tapf - re Schaar
tapf - re Schaar,

DIE LANDSKNECHTE.

fröhlich naht die
Fröhlich naht die tapf - re Schaar, naht die tapf - re Schaar;

sei - nen Herrn; was vor Mon - den bün - disch

sei - nen Herrn; was vor Mon - den bün - disch

was vor Mon - den

sei - nen Herrn;

sei - nem Herrn warb der Landsknecht

sei - nem Herrn;

tapf - re Schaar, naht die tapf - re Schaar; **BASSI**

die vor Monden bün - disch war,

poco a poco cresc.

war, dient jetzt Ul - - rich gern!

war, dient jetzt Ul - - rich gern!

bün - disch war,

dient jetzt Ul-rich gern!

tapf - re Schaar!

warb der Landsknecht'

(Die Landsknechte, an ihrer Spitze die 4 Hauptleute, kommen anmarschirt.)

fröh-lich naht die tapf-re Schaar, die vor Monden

die vor Monden bün-disch war,

Fröh - lich naht die tapf - re Schaar—

Fröh - lich naht die tapf - re Schaar—

Fröh - lich naht die tapf - re Schaar—

Fröh - - lich naht die tapf - re Schaar—

Fröh - - lich naht die tapf - re Schaar—

tapf - re Schaar, fröh - lich naht die tapf - re Schaar, sich dem neu - en Herrn;

bün - disch war. Fröh - lich naht die tapf - re Schaar, sich dem neu - en Herrn;

André

sich dem neu - en Herrn —; was vor

sich dem neu - en Herrn —; was vor

sich dem neu - en Herrn —; was vor

sich dem neu - en Herrn —; was vor

sich dem neu - en Herrn —; was vor

was vor Mon - den bün - disch war, dient jetzt Ul - rich gern; fröh - lich naht die

was vor Mon - den bün - disch war, dient jetzt Ul - rich gern; fröh - lich naht die

was vor Mon - den bün - disch war, dient jetzt Ul - rich gern; fröh - lich naht die

Mon - den bün - disch war — , dient jetzt Ul - rich

Mon - den bün - disch war — , dient jetzt Ul - rich

Mon - den bün - disch war — , dient - - net mir jetzt

Mon - den bün - disch war — , dient jetzt Ul - rich

Mon - den bün - disch war — , dient jetzt Ul - rich

tapf - re Schaar, sich dem neu - en Herrn; was vor Mon - den bün - disch war,

tapf - re Schaar, sich dem neu - en Herrn; was vor Mon - den bün - disch war,

dient jetzt Ul- rich gern; wohl Lieb' und Treu - e im - mer

dient jetzt Ul- rich gern; wohl Lieb' und Treu - e. im - mer

die - net mir jetzt gern; wohl Lieb' und Treu - e, im - mer

dient jetzt Ul- rich gern; wohl Lieb' und Treu - e im - mer

dient jetzt Ul- rich gern; wohl Lieb' und Treu - e im - mer

dient jetzt Ul- rich gern; (SONNENAUFGANG.) wohl Lieb' und Treue

dient jetzt Ul- rich gern. Fröh-lich naht die tapf-re Schaar,

cresc.

pfleg', Gut Würt - tem - berg hie al - - - - -

pfleg', Gut Würt - - - tem - - - berg hie

pfleg', Gut Würt - tem - berg hie al - le - weg, Gut

pfleg', Gut Würt - tem - berg hie al - le - weg, hie

pfleg', Gut Würt - tem - berg hie al - le - weg, hie

im - mer pfleg', Gut Würt - tem -

die vor Mon - den bün - disch war,

cresc. *ff*

le, al - - le - -

al - - le - - weg, hie al - le, al - - le - -

Württem-berg hie al-le-weg, Gut Württemberg hie al - - le - -

al - le weg, Gut Würt - tem - berg hie al - - le - -

al - le weg, Gut Würt - tem - berg hie al - - le - -

berg hie al - le - weg, hie al - le, al - - le - -

dient Ul - rich gern, ja

con tutta forza

weg! al - - le - weg, al - - le - weg ———!

weg! al - - le - weg, al - - le - weg ———!

weg! al - - le - weg, al - - le - weg ———!

weg! al - - le - weg, al - - le - weg ———! Vorhang.

gern! dient jetzt gern, ja, ja gern ———!

Trombe *Tutti* *Trombe* *tremolo* *tr* *a tempo* *Bassi marcati*

pesante *Lento*

Dritter Akt.

(Schlossplatz zu Stuttgart.)

Nº 16. Introduction und Kirchenszene.

Allegro ma non troppo.

p

p Fagotti

Trombe

cresc.

ff Quartett

a tempo

pesante

ff Trombe nud Posannen.

p

p Fagotti.

Quartett.

marcato *pesante* *a tempo*

ff Trombe

mf pizz.

Andante.
SOPRANI.

ALTI.

CHOR.
(hinter der
Scenc.)

TENORI.

BASSI.

Ag-nus De - i, qui tol - lis pec-ca-ta mun - di,

Andante.

Vorhang.

Orgel
(hinter der
Scenc.)

p

mi - se - re - re, misere - re no - bis. Do - na no - bis
mi - se - re - re no - bis. Do - na no - bis
mi - se - fe - re no - bis. Do - na no - bis
mi - se - re - re no - bis. Do - na no - bis

pa - - cem. Do - na no - bis pa - - cem.
pa - - cem. Do - na no - bis pa - - cem.
pa - - cem. Do - na no - bis pa - - cem.
pa - - cem. Do - na no - bis pa - - cem.

Do - na no - bis pa - - cem.
Do - na no - bis pa - - cem.
Do - na no - bis pa - - cem.
Do - na no - bis pa - - cem.

rallent.

(Der lange Peter und Muckerte halten Wache am Portal der Kirche.)

Recit.
MUCKERLE.

Ein sauber Mä-del kommt dort

cresc. *un poco più lento* *dimin.* *p* *pp* **Recit.**

PETER. (er legt sich derb auf Muckerte's Schulter.) **MUCKERLE.** (gibt ihm einen Stoss.) **PETER.** (richtet sich zornig auf.) **MUCKERLE.** (neckend.)

her! Lazz mich ez einmal zeh'n! Du Bär! Mordblei! Was

Quartett p *f* *ff*

PETER. **MUCKERLE.** **BÄRBELE.** (für sich.)

willst Du denn? Sei still! Das Mä-del in die Kir-che will! Dass

(Bärbel kommt, schüchtern umherschauend.)

mf

Andantino.

ich's mir selber nur ge - steh', war - um ist mir denn gar so weh?

Andantino. *p* *dolciss.*

MUCKERLE.

(er kneift Bärbele
in die Wange.)

PETER.

un poco più mosso

Was? Seh' ich recht? Grüss Gott, grüss Gott, mein Schatz! Ez

un poco più mosso

Quartett *f* *p* *f*

(mit abweisender *Listesso tempo.*
Handbewegung.)

BÄRBELE.

ist für Dich da drinn kein Platz! Ich hät - te gar zu gern ge -

Listesso tempo.

PETER. (wichtig)

schauf, wie man zwei Glückliche wohl traut. Hin - ein, auf al - ler - höchst Be -

Flauti *dolciss* *p* Holzbl.

MUCKERLE.

fehl, darf nach dem Zanktus kei - ne Zeel! Ach

Allegretto. (er fasst Bärbele um die Hüften und küsst sie auf die Wange, hebt dann die Erschreckte auf die Schwelle der Kirchenthüre.)

was! ein Kuss viel bes - ser schmeckt! Der

Allegretto.

p Viol. scherzando
pizz.

Andante religioso.

PETER
(ärgertlich)

Probst ihr grad' den Ring an-steckt, er legt zu-sam-men ih-re Händ' Nun?

pp Blechinstr. solenne *sempre pp* *ff* Quartett

Recit.

MUCKERLE.

hat der Un-zinn bald ein End'? Siehst Du den schönen Rit-ter dort?

ff *Recit.*

BÄRBELE.

rall.

Andante sostenuto. (Glockengeläute. Das Volk

Ach! wär'ich doch schon wieder fort.

p *rall.* *Orgel.* *mf* *Andante sostenuto.*

drängt sich an das Portal der Kirche. Der lange Peter und Muckerte halten mit ihren Hellebarden die Unruhigen zurück. Bärbele ist nach vorne getreten und erwartet gespannt den Zug. Edelknaben eröffnen denselben. Der Herzog, Georg und Maria führend, gefolgt von Edelleuten und Edelfrauen treten aus der Kirche.)

dimin. *pp*

(Bärbele wankt beim Anblick Georgs und Marias. Der Herzog umfasst die

ULRICH.

BÄRBE.
(für sich)

Allegro. Zitternde.

(Es entsteht allgemeine Unruhe.)

Allegro.

ff Quartett.

Recit. p

Was ist Dir? Sprich? Du hübsches Kind? Wa-

(gefasst.)

ULRICH.

rum wir doch so thö - richt sind? Nichts, ed - ler Herr. Was weinst Du

p dolce

BÄRBELE

Moderato.

denn? Nie! meinen Kummer ich Euch nenn'.

p dolciss.

Oboi

Fag.

GEORG. (zu Maria.)

(reicht Bärbele die Hand.)

(zu Maria.)

Die treue Pflege - rin, Ma - rie! Willkommen hier! Begrüße

p dolciss.

(Maria kommt der Aufforderung nach.)

BÄRBELE. (mit einem strahlenden Blick auf Georg.)

sie! Was ich ge - than, ich that es

p

ULRICH.

gern. Wa - rum ist heut' Dein Va - ter fern? Das

p dolce *Recit.*

hat sein'n Grund. Er bleibt nicht aus im Krieg; er ist in's Land hin - -

mf *rall.*

ULRICH. (nachdenklich)

aus! In's Land hin - aus?

Allegro moderato. *pp* *Fagotti* *f*

BÄRBELE.

Allegro moderato.

Ach, ei - ne Bitt! Ich brach - te Euch ein Rös - lein

p *Allegro moderato.* *sempre p*

mit, das Ihr beim Ab - scheid mir ge - schenkt; zwar

hat das Köpfchen es ge - senkt, nichts Dauerndes die Er - de hat, ver -

welkt ist längst schon Blum' und Blatt; für Eu - re Braut geb' ich zu -

GEORG.

rück das Rös - lein Euch: es bring' ihr Glück! Was

cresc.

(Georg nimmt verwundert die Rose; wie er sie Maria reichen will, fallen die Blätter ab.)

MARIA.

willst Du mit der selt - nen Zier? Was soll die wel - ke Ro - se

f *dim.*

(Bärbele lachelt irr, bricht in Thränen aus und verlässt schluchzend den Platz. Alles blickt ihr erstaunt nach.)

Andante.

BÄRBELE.

mir? p Es

p poco a poco rall.

p

(im Abgehen hinter der Scene.)

war wohl ein ar - mes, ein thö - rich - tes Kind, und wein - te die

glänzen - den Äug - lein sich blind.

pp

poco a poco dimin.

pizz.

SOPRANI. *tranquillo*

TENORI. *pp*

BASSI. *pp*

Und weinte die glänzenden Äuglein sich blind!

pp *tranquillo*

Holzbl. und Corni. *tranquillo*

Quartett. *pp pizz.*

attacca

№ 17. Scene und Ensemble.

Allegro.

VOLLAND. (hinter der Scene.)

Wir sind gleich dor - ten, vor -

p Tympani
mf Celli n. Fag.

ULRICH.

wärts, Ihr Leute! SOPRANI. Was
TENORI. Ei seht!
BASSI. Ei seht!

Blechinstr.
Tymp.

gibt's?
Ein lust' - ger Tag ist heu - te ! Ge - fang - ne
Ein lust' - ger Tag ist heu - te ! Ge - fang - ne

Eu - - er Kanz - - ler bringt, der Ei - ne bebt, der

Eu - - er Kanz - - ler bringt, der Ei - ne bebt, der

(Staberl, Löffler und andere Landsknechte bringen D^r Calmus und Dietrich von Kraft geschleppt; voran schreitet Volland mit wichtigem Gesicht.)

p Quartett *fizz.*

VOLLAND. (zum Herzog.)

Ge - strenger Herr ____! Un - that ge -

And' - re hinkt.

And' - re hinkt.

p Violini *con eleganza*

schah ! zwei Hochver - rä - ther bring' ich da !

Wen dauert noch ein sol - cher Tropf? ein Je - der büß' es mit dem

(Handbewegung.)

GEORG. (*Georg und Maria erblicken Dietrich.*)

Kopf ! Er - laubt, Herr Her - zog,

SOPR.
Ein Je - der büß' es mit dem Kopf !

TEN.
Ein Je - der büß' es mit dem Kopf !

BASSI.
Ein Je - der büß' es mit dem Kopf !

mir ein Wort. Ich ken - ne den im Man - tel

VOLLAND.
(ärgerlich)

dort; hat si_ cher Schlim _ mes nicht ge _ than. Was geht das

cresc.

Ossia

ULRICH.

Euch, Herr Ritter, an ? Mein tapfrer Freund sprech' heu - te Recht.

f *dimin.*

GEORG. *(zu Staberl, auf Calmus zeigend.)* **STABERL.**

Was ist's mit dem ? sprich wahr, Lands - knecht ! Wie jüngst die

pp

Stadt wir ein - ge - nom - men, und auf den

sempre pp

gro - - ssen Markt - platz kom - men, der Kerl da auf ein

Fass sich stellt, an's Volk laut ei - ne Re - de

VOLLAND.

hält. Er reiz - te es zum Wi - - der -

ULRICH.

stand ! Kahlmäuser, bist mir wohl - be - kannt !

VOLLAND.

Ihr find't solch' Spitz - bub' kei - nen Zwei - ten!

GEORG.

Er soll auf ei - - nem E - sel rei - ten!

SOPRANI.

Er soll auf ei - - nem E - sel reiten!

TENORI.

Er soll auf ei - - nem E - sel reiten!

BASSI.

(Calmus wird unter Sträu - ben von einem Theil der Landsknechte fortgeschleppt.)

GEORG. (zu Dietrich)
un poco meno mosso.

DIETRICH.

Mein U - mer Freund, was tha - test Du? Ich schau - te
un poco meno mosso.

p Quartett *Recit.*

erst dem Trei - ben zu; der Cal - mus nur ist schuld da -

mf

(Staberl unterbricht ihn.)

ran, dass ich zum Volk al - so be - gann:

p

Maestoso.
STABERL.

GEORG. (zu Volland)

„Was wird der Bund_, der Bund wohl da - zu sa - gen?“ „Was wird der
Maestoso.

p

Recit.

Rund, wohl da-zu sa-gen?" Desshalb wollt Ihr ihm an den Kra - -

gen? Schämt Euch, Herr Kanzler! Kennt Ihr nicht, als Her-zog's

MARIA. (zum Herzog, bittend.)

Die-ner, Mass und Pflicht? Herr Her-zog, lasst den Vet-ter

ULRICH. *Lento.**rall.**Allegro.*

frei! Dein Wunsch, mein Kind, er-füllt Dir sei!

Allegro.

f Trombe

(Dietrich wird freigelassen, umarmt freudig Georg und begrüsst Maria. Inzwischen haben die Leute Calmus verkehrt auf einem Esel sitzend gebracht, und ziehen jubelnd mit ihm ab.)

SOPRANI.

TENORI.

BASSI.

Kahl - mäu - ser, Dich trieb Ue - ber - muth der

Kahl - mäu - ser, Dich trieb Ue - ber - muth, der

ff Tutti

E - sel passt zum E - sel gut, Kahl -

E - sel passt zum E - sel gut, Kahl -

mäu - ser Dich trieb Ue - ber - muth, der E - sel

mäu - ser, Dich trieb Ue - ber - muth, der E - sel

passt zum E - sel gut ! Zum E - sel gut ! Zum
 passt zum E - sel gut ! Zum E - sel gut ! Zum

Trombe u. Corni

E - - sel gut ! (Volk ab.)
 E - - sel gut !

Fagotti und Alti
 dim. mf Celli staccato
 Tympani

poco a poco diminuendo

(Es ist allmählich dunkel geworden.) (Edelknaben kredenzen Wein.)
 Bassi pizz.
 pp attacca

№ 18. Trinklied und Chor.

ULRICH.

Allegretto.

V. 1. Bald

Allegretto.

ff Tutti

1. läßt die Nacht zum Ruhen uns ein. Auf _____! gebt Gäst_e jetzt der Freude den
GEORG.

2. Würt_ember - ger darf es nur sein; ja _____! ihn reift der Son - ne glü - hender

1. Sold! Her - bei! Du fri - scher, fun_kelnder Wein! He _____! füllt

2. Strahl! Her - bei! Du fri - scher, fun_kelnder Wein! He _____! füllt

CHOR. 1. den Sold!
2. ja Strahl!

dolce

1. bis zum Rand den Be-cher von Gold!

Froh

grü-ße ich das

2. bis zum Rand den goldnen Po - kal!

Herr

Her-zog, wohl ein

1. von Gold!

2. Po - kal!

L'istesso tempo.

1. ed-le Paar, das sich zur ew'-gen Treu' verband; was ein-stens sü - sse

2. schönes Land hat Euch der Schöp-fer zu-ge-dacht; ein treues Volk all-

1. Hoff-nung war, als sel'-ge Wahr-heit nun er - stand! Der

2. ort be - kannt; hoch wogt der Fel - der gold - ne Pracht! So

1. Frau - en tu - gend - reichste Zier ———, Du wun - der - sa - me schö - ne

2. wünsch' ich, dass die All - ge - walt ——— be - wahr' des Landes Stütz' und

p dolce

Violini und Flauto
dolcissimo

1. Braut ———, dem besten - Gatten, glaube mir ———, bist Du, Ma - ri - a, an - ge -

2. Stärk', am Neckar e - wig wi - der - halt ———: „Hie al - le - weg gut Württem -

rall.

rall.

rall.

1. trant. Dem jungen Paar ———, Glück immer - dar ———! ja!

2. berg!" Heil Ul - rich! Heil ———! dem Neckar - land ———! ja!

ff Tutti

Marziale. Moderato.

1. u. 2. Set - zet den Be - cher ver - gnügt an den Mund - ! Trin - ket! und leert ihn auf den

Marziale. Moderato.

p *Tromba 3*

Grund! Heil Württem - berg ———! Furchtlos und treu und das Schwert in der

cresc.
Tymp.
tremolo
ff
mf

Hand —, ru - he in Frie - den, Va - ter - land!

Trombe 3
ff *Trombe*
marcato

MARIA. *f* Set - zet den Be - cher ver - gnügt — an den Mund — !

GEORG. *f* Set - zet den Be - cher ver - gnügt — an den Mund — !

DIETRICH. *f* Ja setzt den Be - cher vergnügt an den

ULRICH. *f* Set - zet den Be - cher ver - gnügt — an den Mund — !

LICHTENSTEIN. *f* Ja setzt den Be - cher vergnügt an den

VOLLAND. *f* Ja setzt den Be - cher vergnügt an den

CHOR.
Volk und Landsknechte
f Set - zet den Be - cher ver - gnügt an den Mund !

f Set - zet den Be - cher ver - gnügt — an den Mund — !

Ja setzt den Be - cher vergnügt vergnügt an den

Trombe *f* *3*

pesante
3

Trin - ket! und leert ihn auf den Grund! Heil Würt-tem - berg! ja ———!

pesante
3

Trin - ket! und leert ihn auf den Grund! Heil Würt-tem - berg! ja ———!

pesante
3

Mund! und trinkt und leert ihn auf den Grund! Heil Würt-tem - berg! ja ———!

pesante
3

Trin - ket! und leert ihn auf den Grund! Heil Würt-tem - berg! ja ———!

pesante

Mund! und trinkt und leert ihn auf den Grund! Heil Würt-tem - berg! ja !

pesante

Mund! und trinkt und leert ihn auf den Grund! Heil Würt-tem - berg! ja !

pesante

Trin - - - ket! ja, ja! Heil Würt-tem - berg! ja !

pesante

Trin - ket! und leert ihn auf den Grund! Heil Würt-tem - berg! ja !

pesante

Mund! und trinkt und leert ihn auf den Grund! Heil Würt-tem - berg! ja !

pesante
3

pesante
3

a tempo

Furcht - los und treu ! und das Schwert _____ in der Hand _____ !

a tempo

Furcht - los und treu und das Schwert _____ in der Hand _____ !

a tempo

Furcht..los und treu ___! _____ und das Schwert in der

a tempo

Furcht - los und treu ! und das Schwert _____ in der Hand _____ !

a tempo

Furcht..los und treu ___! _____ und das Schwert in der

a tempo

Furcht..los und treu ___! _____ und das Schwert in der

a tempo

Furcht - los und treu ! und das Schwert _____ in der Hand _____ !

a tempo

Furcht - los und treu ! und das Schwert _____ in der Hand _____ !

a tempo

Furcht..los und treu ___! _____ und das Schwert _____ und das Schwert in der

a tempo

The piano accompaniment consists of two staves, treble and bass clef. It features a steady rhythmic accompaniment with chords and moving lines. There are several instances of triplets and slurs throughout the piece. The tempo is marked 'a tempo'.

Ru - he in Frie - den, ru - he in Frie - den.
 Ru - he in Frie - den, ru - he in Frie - den,
 Hand! Ru - he in Frie - den, ru - he in
 Ru - he in Frie - den, ru - he in Frie - den,
 Hand! Ru - he in Frie - den, ru - he in Frie - den,
 Hand! Ru - he in Frie - den, ru - he in Frie - den,
 Ru - he in Frie - den, ru - he in
 Ru - he in Frie - den, ru - he in Frie - den,
 Hand! Ru - he in Frie - den, ru - he in Frie - den,
 Ru - he in Frie - den, ru - he in Frie - den,
 Hand! Ru - he in Frie - den, ru - he in Frie - den,

ru - he in Frie - den, Va - ter -

ru - he in Frie - den, Va - ter -

Frie - den, ruh' in Frie - den, Va - ter -

ru - he in Frie - den, ruh' in Frie - den, Va - ter -

ru - he in Frie - den, Va - ter -

ru - he in Frie - den, Va - ter -

Frie - den, Va - ter -

ru - he in Frie - den, ruh' in Frie - den, Va - ter -

ru - he in Frie - den, Va - ter -

mf tremolo

The musical score is written for a vocal ensemble with four parts: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The lyrics are: "ru - he in Frie - den, Va - ter -". The score is in a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature. The dynamics are marked *mf* (mezzo-forte) throughout. The piece concludes with a *mf tremolo* section in the piano accompaniment.

rall.

rall.

rall.

rall.

rall.

rall.

rall.

rall.

rall.

rall.

cresc.

land _____! Va - - - - - ter - - -

land _____! Va - - - - - ter - - -

land, ruh' in Frie-den, Va-ter - land! Va - - - - - ter - - -

land, ruh' in Frie-den, Va-ter - land, ruh' in Frie - den, Va - ter -

land! ja, Va - - - - - ter - - - - - land! ja, Va - ter -

land! ja, Va - - - - - ter - - - - - land! ja, Va - ter -

land _____! Va - - - - - ter - - -

land, ruh' in Frie-den, Va-ter - land, ruh' in Frie - den, Va - ter -

land _____! Va - - - - - ter - - -

1. *Tempo I.*

land ___!
land ___!
Vers 2. Echt
land ___!
land ___!
land ___!
land ___!
land ___!
land ___!
land ___!

This section contains ten vocal staves, each with a treble clef and a key signature of one flat. The music is in 9/8 time. Each staff begins with a melodic phrase: a dotted quarter note followed by an eighth note, then a quarter note, and another eighth note. This is followed by a whole note rest. The lyrics 'land ___!' are written below each staff. The first staff has a fermata over the final note. The second staff includes the instruction 'Vers 2. Echt' at the end. The remaining staves also have fermatas over their final notes.

1.

ff *Tempo I.*

This section shows the piano accompaniment for the vocal staves above. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The music is in 9/8 time and features a complex, rhythmic accompaniment with many beamed notes and chords. The instruction '*ff* *Tempo I.*' is written at the beginning of the piece.

2.

land _!

land _!

land _!

land _!

land _!

land _!

land _!

land _!

land _!

land _!

ff

(Dritter Akt.)

№ 19. Fackeltanz und Hochzeitsreigen.

a FACKELTANZ.

Moderato.

The musical score is arranged in five systems. The first system is for the piano, marked *mf* and *Quartett*, in 3/4 time. The second system features the Flute (*Fl.*) and Violin (*Viol.*), with the violin part marked *pp*. The third system includes Clarinet (*Clar.*), Oboe (*Oboi*), and *Alti pizz.* (Alto strings pizzicato). The fourth system features Bassoon (*Fagotti*), Horns (*Holzbl.*), Violins (*Viol. pizz. sempre pp*), and *Celli e Corno* (Cellos and Horns) marked *p*. The fifth system includes Basses (*Bassi*) marked *pizz.* and Tympani (*Tymp.*) marked *pp*. Trills (*tr*) are indicated above several notes in the woodwind parts.

Viol. F1.
p dolce

p

tr

tr

tr

tr

tr

tr

tr

tr

p Trombe

Detailed description: This page contains five systems of musical notation. Each system consists of a grand staff (treble and bass clefs) and a separate staff for Violin I. The Violin I part features melodic lines with trills (tr) and slurs. The piano accompaniment is characterized by dense, rhythmic chordal textures in the bass register. The first system includes the instruction 'Viol. F1. p dolce' and a piano dynamic marking 'p'. The fifth system includes the instruction 'p Trombe'. The page number '185' is located in the top right corner.

Violini con espressione

dolce

1.

2.

tr

p Holzbl.
Quartett *pizz.* Harfe

Tympani

1.

2.

cresc.

f

dimin.

p *pp* *dim.*

p Fl. *tr*

tr

tr *poco a*

poco cresc. e stringendo *ff*

Allegro. *ff* *ff marcato* *tr* *attaca*

\flat HOCHZEITSREIGEN.

Tempo di Valse.

p Violini

p Holzbl. *pizz.* Bassi

mf *p*

p Harfe

Flauto *p dolciss.*

Viol. *tr*

Harfe

tr *tr* *tr* *tr* *tr*

1. *tr*

Flauto Solo

This system shows the beginning of a musical piece. The upper staff is for the Flauto Solo (Flute Solo) and the lower staff is for the piano accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 7/8. The flute part features a melodic line with slurs and grace notes. The piano accompaniment consists of chords and single notes.

p

2.

tr

This system continues the piece. It features a first ending bracket labeled "2." and a trill (tr) in the flute part. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *p* (piano).

tr

p Trombe

mf Viol.

This system introduces the Trombe (Trumpets) and Violini (Violins). The flute part has trills (tr) and slurs. The Trombe part is marked *p* and the Violini part is marked *mf*.

Cello cantabile

This system features the Cello part, marked "Cello cantabile". The piano accompaniment continues with chords and melodic lines.

1.

Trombe

This system shows a first ending bracket labeled "1." and the Trombe part. The piano accompaniment is also present.

2.

Holzbi.

Corna

pp

p Viol.

This system features a second ending bracket labeled "2." and the Holzbi. (Woodwinds) and Corna (Horns) parts. The Holzbi. part is marked *pp* and the Violini part is marked *p*.

First system of piano introduction. Treble clef with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The music features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. A dynamic marking of *p* (piano) is present in the right hand.

Second system of piano introduction. It includes a first ending bracket labeled "1." and a second ending bracket labeled "2.". Dynamic markings include *mf* (mezzo-forte) and *p* (piano).

First system of the orchestral introduction. It features staves for Tromba, Fl. Ob., Corni, Clar., and Fl. Holzbl. The Tromba part is marked *sfz* (sforzando). The Fl. Holzbl. part has an accent (>).

First system of the violin introduction. The Viol. part is marked with *tr* (trills) and features a melodic line with trills. The piano accompaniment is in the bass clef.

Second system of the violin introduction. The Viol. part continues with trills and melodic lines. The piano accompaniment remains in the bass clef.

Third system of the violin introduction. The Viol. part continues with trills and melodic lines. The piano accompaniment remains in the bass clef.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

Second system of musical notation, including trills (tr) and slurs.

Third system of musical notation, including trills (tr) and slurs.

Coda.

Fourth system of musical notation, marked with *p* Viol., *cresc.*, and *f*.

Fifth system of musical notation, marked with *ff marcato*.

Sixth system of musical notation, including *Typani*, *tremolo*, and *attacca* markings.

(Dritter Akt.)
№ 20. Finale.

Tempo di Menuetto.

p Holzbl. Quartett (Am Himmel strahlt ein röhlicher Schein.) Holzbl. Quartett

SOPRANI I. U. II. (Chor der Jungfrauen und Jünglinge.)

p Nun fol - ge uns fröh - lich, du
 ALTI. *p*
pizz. dolce *p*
 Bassi

glück - li - ches Paar; es har - ret, Ma - ri - a, der Jung - frau - en Schaar. Im
mf

trau - ten Ge - ma - che die Am - pel wohl scheint, ein - la - dend zur Ru - he, was

Treu - e ver - eint . *p* O se - li - ger Mann und du hol - des - tes Weib ! Wir

ge - ben Euch fröh - lich ein si - cher Ge - leit ! Nun fol - ge uns fröh - lich , du

glückli - ches Paar ; es har - ret , Ma - ri - a - , der Jungfrau - en Schaar ! *Allegro feroce.*

(Georg und Maria, von den Begleitern umringt, sind im Begriffe zu gehen; da erscheint, bleich und verstört, der Pfeifer von Hardt.) **HANS.**(zu Georg.)

f Ihr bleibt!

This system contains the first vocal line for Hans, who sings "Ihr bleibt!". The piano accompaniment is in the left hand, with a treble clef and a bass clef. The key signature has one flat (B-flat major or D minor). The time signature is 3/4. The piano part features a complex texture with many beamed notes and dynamic markings like *f* and *mf*.

ULRICH.(bestürzt.) **GEORG.**(tritt vor.)
Der Pfeifer! Was ge - schah _____ ?

This system contains the second vocal line, with Ulrich singing "Der Pfeifer!" and Georg singing "Was ge - schah _____?". The piano accompaniment continues with similar complexity and dynamic markings.

This system shows the piano accompaniment for the second system, continuing the complex texture with various dynamics and articulations.

HANS. **ULRICH.**
Das grösste Un - heil ich wohl sah! So

This system contains the third vocal line, with Hans singing "Das grösste Un - heil ich wohl sah!" and Ulrich singing "So". The piano accompaniment includes a section marked *dim.* and *Bassi tremolo*.

HANS.
sprech! Seht Ihr am Him - mel nicht, ein schrecklich blut - roth glü - hend

This system contains the fourth vocal line, with Hans singing "sprech! Seht Ihr am Him - mel nicht, ein schrecklich blut - roth glü - hend". The piano accompaniment includes a section marked *p Fagotti* and *cresc.*

Licht? Sitzt Ihr noch sorg - los all bei - sam - men? Das Stammschloss Ulrich's steht in

ff

HANS.
(zu Ulrich)

(Man hört aus der Ferne Stückschüsse)

Flammen! Der

SOPRANI. *p*

TENORI. *p*

BASSI. *p*

Des Herzog's Stamm - schloss steht in Flammen?

p tremolo

p Fag.

Bassi

(flüchtige Landsknechte eilen über die Bühne.)

(Hans auf

Schwa - benbund hat's Euch gethan; mit neu - er Macht zieht er her - an! Die

cresc.

ff

die Flüchtlinge zeigend.)

GEORG.

trieb man schon von Cann-stadt aus _____! Nun,

tremolo

p

tr

(das Schwert ziehend.)

Schwert, für Württemberg her - aus _____!

TENORI.

DIE RITTER.

BASSI.

Nun, Schwert, für

ULRICH. (erwacht aus seinem Brüten.)

He! lasst die

Würt - - tem - berg her aus _____!

Trombe

Leut' zum Auf - - bruch bla - sen ! Hört Ihr des Fein - des

Trombe

MARIA. *Listesso tempo*
(Beide schmerzlich.)

Ku - geln ra - sen ? Muss *mf* Du so

GEORG. *tranquillo*

Muss *mf* ich so

Listesso tempo

mf sempre tremolo

Trombe

(Von allen Seiten nahen Landsknechte, Volland wird gegen seinen Willen in einen Panzer gezwängt.)

bald schon von mir gehn ! Wer

bald schon von Dir gehn ! Wer

Trombe

Dem Herzog und Georg werden Pferde vorgeführt. Georg reisst sich bewegt von Maria los.)

weiss, ob wir uns wie - - der - -

weiss, ob wir uns wie - - der - -

Trombe

Hymne.

Moderato. (♩ = ♩) (Der Herzog und Georg steigen zu Pferd, Ulrich zieht das Schwert, Georg wird die Standarte Württembergs gereicht.)

MARIA.

seh'n ! Musst Du so bald _____, schon

GEORG.

seh'n ! Muss ich so bald _____, schon

DIETRICH.

Auf! Ihr Brü - der, un - ver - dros - sen, in den

ULRICH.

Auf! Ihr Brü - der, un - ver - dros - sen, in den

HANS.

Auf! Ihr Brü - der, un - ver - dros - sen, in den

LICHTENSTEIN.

Auf! Ihr Brü - der, un - ver - dros - sen, in den

SOPRANI.

Auf! Ihr Brü - der, un - ver - dros - sen, in den

TENORI.

Auf! Ihr Brü - der, un - ver - dros - sen, in den

BASSI.

Auf! Ihr Brü - der, un - ver - dros - sen, in den

Allgemeiner Chor.

Hymne

Moderato. (♩ = ♩)

ff Tromben und Tromboni *con fuoco*
marcato *Bassi marcato*

von mir geh'n, so bald von mir
 von dir geh'n, so bald von dir
 letz - ten heil' - gen Krieg! in den letz - ten heil' - gen
 letz - ten heil' - gen Krieg! in den letz - ten heil' - gen
 letz - ten heil' - gen Krieg! in den letz - ten heil' - gen
 letz - ten heil' - gen Krieg! in den letz - ten heil' - gen
 letz - ten heil' - gen Krieg! in den letz - ten heil' - gen
 letz - ten heil' - gen Krieg! in den letz - ten heil' - gen
 letz - ten heil' - gen Krieg! in den letz - ten heil' - gen

wie - - der - - seh'n _____! Wer weiss, wer
 wie - - der - - seh'n _____! Wer weiss, wer
 un - ser Blut ver - gos - sen, für des Va - ter - lan - des
 un - ser Blut ver - gos - sen, für des Va - ter - lan - des
 un - ser Blut ver - gos - sen, für des Va - ter - lan - des
 un - ser Blut ver - gos - sen, für des Va - ter - lan - des
 un - ser Blut ver - gos - sen, für des Va - ter - lan - des
 un - ser Blut ver - gos - sen, für des Va - ter - lan - des

(Maria sinkt bewusstlos
in Dietrichs Arme.)

weiss, ob wir, ob wir uns wie - der - seh'n !

weiss, ob wir, ob wir uns wie - der - seh'n !

Sieg ——— ! Hie gut Würt - tem - berg all - weg !

Sieg ! Hie gut Würt - tem - berg all - weg !

Sieg ! Hie gut Würt - tem - berg all - weg !

Sieg ! Hie gut Würt - tem - berg all - weg !

Sieg ! Hie gut Würt - tem - berg all - weg !

Sieg ——— ! Hie gut Würt - tem - berg all - weg !

Sieg ——— ! Hie gut Würt - tem - berg all - weg !

Sieg ——— ! Hie gut Würt - tem - berg all - weg !

Sieg ——— ! Hie gut Würt - tem - berg all - weg !

Vorhang

Trombe

Tymp.

con tutta forza.
fff pesante

Ende des dritten Aktes

Vierter Akt.

(In einem anmuthigen Thale, von hohen Bergen umsäumt, zeigt sich das Lager der Bündischen. In der Ferne lassen sich die Umrisse der Burg Lichtenstein erkennen. Vor dem Zelte Frondsberg's ist die Bundesfahne aufgepflanzt. — Es ist gegen Morgen; der erlassende Mond steht tief am Himmel. Im Lager herrscht Ruhe; selbst die wachhabenden Landsknechte sind, auf ihre Hellebarden gestützt, eingesnickt. Allmählich färbt sich der Himmel heller; bald erglüht die Burg im rosigen Scheine der aufgehenden Sonne. Aus der Ferne tönt leiser Trommetwirbel, der lauter und lauter wird. Die eingeschlummerten Landsknechte erwachen und reiben sich schlaftrunken die Augen. Im Lager wird es nach und nach lebendig.)

№ 21. Introduction & Chor.

Allegro moderato.

The musical score is written for piano and includes parts for Violini con Sordini and Cello. It consists of five systems of music, each with a grand staff (treble and bass clefs) and a separate line for the Cello. The tempo is marked *Allegro moderato*. The score begins with a piano (*pp*) dynamic. The first system includes the instruction *pp Violini con Sordini* and *pp dolce* for the Cello. The second system includes *sempre pp*. The music features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a simple bass line in the left hand, with the Cello part providing a harmonic accompaniment.

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music consists of a series of eighth-note chords in the right hand and a simple bass line in the left hand.

Second system of musical notation. The right hand continues with eighth-note chords. The left hand has a bass line. A *pp* dynamic marking is present in the right hand.

Trombe

Third system of musical notation. The right hand features a melodic line with a *3* (triple) marking. The left hand has a bass line with a *ccat* marking. A *Vorhang* (Curtain) marking is present.

Holzbl.

Celli

Fourth system of musical notation. The right hand continues with a melodic line. The left hand has a bass line with a *mf* dynamic marking.

Fifth system of musical notation. The right hand continues with a melodic line. The left hand has a bass line with a *mf* dynamic marking.

Sixth system of musical notation. The right hand continues with a melodic line. The left hand has a bass line with a *dim.* dynamic marking. A *7* (seventh) marking is present in the right hand. A *dolce* marking is present in the left hand.

Blechinstr. *ff* *Signal* Celli *p*

ff Celli *p*

p *cresc. molto*

Blechinstr. Trommeln *ff* *Schuss*

CHOR DER LANDSKNECHTE.

TENORI. *energico*

Die Landsknechte kommen aus ihren Zelten, holen Wasser, tragen Futter, putzen die Waffen etc.

BASSI. Ihr *energico*

Signal Trompeten *ff* *energico* Trommeln

Schlä - fer auf! der Tag er - wacht! frisch weht der Mor - gen - wind — die

Son - ne glänzt in gold'ner Pracht, wacht auf, wacht auf ge - schwind! *mf* Mit

Schwert und Wams und Fe - der - hut zieh ich durch al - le

Welt; nie fehlt dem Lands_knecht fro - her Muth bei

mf Viol.

Trombe Viol.

ANDRÉ 13694

Hi - tze und bei Kält! Gar lus - tig nickt die Maid mir zu, wenn

Trombi Viol.

küh - len Wein sie schänkt; ich sing' ihr Eins, dann

tr Trombi Viol.

geht's zur Ruh', ob sie wohl mein ge - denkt? Und

heu - te hier, und mor - gen dort, er - weckt mich muntrer Sinn! Zieh

sor - gen - frei von Ort zu Ort, weil ich ein Landsknecht bin, ja! weil ich ein

The first system of the score consists of two staves. The upper staff is a vocal line with lyrics: "sor - gen - frei von Ort zu Ort, weil ich ein Landsknecht bin, ja! weil ich ein". The lower staff is a piano accompaniment with chords and moving lines in both hands.

Landsknecht, Lands - knecht bin, ja! weil ich ein Landsknecht, Lands - knecht bin! ja,

The second system continues the vocal line with lyrics: "Landsknecht, Lands - knecht bin, ja! weil ich ein Landsknecht, Lands - knecht bin! ja,". The piano accompaniment continues with similar harmonic support.

Trombe Orchester Trombe *marcato*

The third system shows the orchestral parts. The upper staff is labeled "Trombe" and contains triplets of eighth notes. The lower staff is labeled "Orchester" and contains a rhythmic accompaniment. The system concludes with the instruction "marcato".

Landsknecht bin !

The fourth system features the vocal line with lyrics: "Landsknecht bin !". The piano accompaniment is sparse, with long rests in both hands.

mf con tutta forza *attacca.*

The fifth system is for the "Bassi & Tromboni" section. It begins with the dynamic marking "mf con tutta forza" and ends with the instruction "attacca.". The music consists of rhythmic patterns and chords.

No 22. Scene & Recitativ.

Allegro.

LANDSKNECHTE. (*aufspringend.*)

(*Fronsborg tritt aus seinem Zelte.*)

FRONDSBERG.

CHOR *f* Heil,
f Gu - ten Mor - gen, Leu - te!

Quartett
f
ff *Tutti*

Fronsborg! Heil, Fronsborg! Heil, Fronsborg! Heil -!

FRONDSBERG.

Wie habt Ihr nach dem

munter.

CHOR. *f* So gut, so gut, wie im - mer Herr!

FRONDSBERG. *p*

hei - ssen Kampf ge - ruht?

Ein

ff *pp*

har - ter Sieg, den wir er - foch - ten; so man - cher fehlt in Eu - ren

sempre pp

WALDBURG.
 (Waldburg aus seinem Zelt kommend.)
 Reih'n! *Allegro.* He! Fronds.berg, ist der Streich miss -

ff

FRONDSB.
 lun - gen? Hat man den Her - zog nicht ge - fan - gen? Die

mf

Uns' - ren zo - gen näch - tens aus, sie müs - sen stünd - lich wie - der -

mf

(Waldburg geht ärgerlich in sein Zelt.) (Frondsberg steht nachdenklich da.)

Die Landsknechte

kehren *Moderato assai.* Flauto *pp*

Clarinett

Tymp. & Bassi pizz. *pp* Fag. *pp*

fahren in ihrer Beschäftigung fort.) (Dietrich v. Kraft kommt durch das Lager und geht auf Fronsborg zu.)

Fagotti

dim. pp Celli

DIETRICH.

So in Ge -

Celli cresc.

ppp

Recit. FRONDSBERG. (schüttelt Dietrich die Hand.)

DIETR.

dan-ken? Man sinnt so al - ler - lei. Wie geht's der Schutzbefohl'nen? Nicht

Quartett p

Andante.

gut; gar trau - rig ist sie, wei - net oft und

dolciss. Quartett dim.

FRONDSBERG.

sehnt nach Georg sich - Die Ar - me!

Trommelwirbel hinter der Scene. attacca

No 23. Chor & Ensemble.

(Die Landsknechte drängen sich neugierig, um zu sehen, wer naht.)

Allegretto.

f Trombe

pizz. p Bassi

Fagotti

mf Trombe Holzbl.

Corni

dim. Tr.

Corni

p Trommel

TENORI. *mf*

BASSI. *mf*

mf Tutti

Ei seht doch wel - che Miss - ge - stalt die tapf - ren Brü - der brin - gen, ein

sol - ches Männ - lein ist gar bald trotz Stahl und Schwert zu zwin - gen. Es hat ein Röck - lein

p

ku - gel - rund von blank ge - putz - tem Ei - sen; Ihr Brü - der! wohl ein selt - ner Fund! wie

mf (Sie haben Volland, der von einigen Knechten gebracht wird, um -
soll das Zwerg - lein hei - ssen? Ei seht doch wel - che Miss - ge - stalt die tapf - ren Brü - der

mf

ringt.)
brin - gen; ein sol - ches Männ - lein ist gar bald trotz Stahl und Schwert zu

zwin - gen. **VOLLAND.** (mit erstickender Stimme.)

Schnürt mir den Pan - zer auf, Ihr Herren! zur Hälft' bin ich er -

Viol. & Clar. Fl.

Bassi & Fag.

DIETRICH (Volland sieht sich ängstlich nach allen Seiten um.)
(zu Frondsberg.) (Frondsberg u. Dietrich sind zu der Gruppe getreten.)

CHOR Recht gera! Des Herzog's Kanzler mei_ner Seel!
stickt! VOLLAND (zu Dietrich.) Ach! Eu - rem Schutz ich

Flauto
Viol. & Clar.

Detailed description: This system contains the first vocal entry. The vocal line (treble clef) has lyrics: "Recht gera! Des Herzog's Kanzler mei_ner Seel!". The piano accompaniment (grand staff) features a prominent triplet of eighth notes in the right hand. The bass line (bass clef) has lyrics: "stickt!". A second vocal line (treble clef) has lyrics: "VOLLAND (zu Dietrich.) Ach! Eu - rem Schutz ich". The piano accompaniment continues with the triplet motif.

CHOR Des Herzog's Kanz - ler? Ha ha ha! Die
mich em - pfehl!

p

Detailed description: This system contains the second vocal entry. The vocal line (treble clef) has lyrics: "Des Herzog's Kanz - ler? Ha ha ha! Die". The piano accompaniment (grand staff) features a triplet of eighth notes in the right hand. The bass line (bass clef) has lyrics: "mich em - pfehl!". A dynamic marking of *p* (piano) is present. The piano accompaniment continues with the triplet motif.

Sa - che wird schon bes_ser, scht sei - ne Knie - e

Detailed description: This system contains the third vocal entry. The vocal line (treble clef) has lyrics: "Sa - che wird schon bes_ser, scht sei - ne Knie - e". The piano accompaniment (grand staff) features a triplet of eighth notes in the right hand. The bass line (bass clef) has lyrics: "Sa - che wird schon bes_ser, scht sei - ne Knie - e". The piano accompaniment continues with the triplet motif.

un poco meno mosso

schlot - tern ja, als säss' am Hals das Mes - ser! *(Volland vor Dietrich auf die Knie sinkend.)* **VOLLAND.**

Ach

un poco meno mosso

cresc. Flauto & Piccolo *dim.* Holzbl. *f* Blechinst. *f* Tymp.

Herr, lasst mich, ich will nicht ster - ben! Ach Herr!

pp *poco a poco morendo* Quartett

DIETRICH. (lachend.)

Lasst mich! Doch woll - test Du einst mich ver - der -

Bassi *pizz.* Posaunen. *f*

(zu Frondsberg.)

ben? *Fl.* Mich freut, dass wir - uns wie - der - seh'n. Lasst ihn nur

Holzbl. *p* Quartett

lau-fen!
FRONDSBERG. (zu den Knechten.)
Er mag gehn.
Viel Dank!
CHOR. Ei

Viol.
Colli
Trombe

seht Euch doch das Männ-lein an, es gibt so Zwei-ten kei-nen; was

Tutti

doch der Känz-ler lau-fen kann mit sei-nen kur-zen Bei-nen. Frisch, Burschen, folgt dem

Ha-sen-fuss, er will vor Angst um-kom-men. Sag' Dei-nem Her-zog schö-nen Gruss von

je - dem Landsknecht frommen! Ei seht Euch doch das Männlein an, es gibt so Zwei - ten

kei - nen; was doch der Kanz - ler lau - fen kann mit sei - nen kur - zen Bei - nen, was

doch der Kanz - ler lau - fen kann mit sei - nen kur - zen Bei - nen!

Clar. *Quartett* *pizz.* *Tutti. ff.* *Fl.* *Bassi*

Nº 23 bis Recitativ.

(Waldburg kommt aus seinem Zelte und erblickt den Flichenden.)

WALDBURG.

Wem ge - bet ihr solch' froh Ge - leit? Sagt an, wer

Quartett. *mf*

DIETRICH.

ist der fei - ge Wicht? Kennt ihr des Her - zog's Kanz - ler

p

WALDBURG.

nicht? Der Schuft! dann ist sein Herr nicht weit.

f *Tutti ff*

Nº 24. Finale.

(Neuer Trommelwirbel und Trompeten-Zeichen, die Landsknechte drängen sich abermals, um zu sehen, was es gibt. Die Bundes-Obersten sammeln sich um Fronsborg und Waldburg.)

Maestoso.

DIE BUNDES OBERSTEN.

BASSI

Ein stol - zer

mf

ff Trombe(hinter der Scene.)

mf Trommeln(hinter der Scene.)

Bassi

Rit - ter wird ge-bracht in schwar-zem Ei - sen - kleid;

(Der schwarze Ritter (Georg) wird von Hä-schern vor die Bundesobersten gebracht; sein Visir ist geschlossen.)

um sei - ne Schul-tern fließt in Pracht ein Män - tel - chen von

DIE HÄSCHER.

Ihr Brü - der, schafft ehr - bie - tig Platz!

CHOR. BUNDESOB. & LANDSKN.

Ein stol - zer Rit - ter wird ge-bracht
Ein stol - zer Rit - ter wird ge-bracht

Seid!

Fl. Clar. Ob.

ff Tutti

Quartett

wir fin - gen ei - nen gro - ssen Schatz. Ihr Brü - der, schafft
 in schwar - zem Ei - sen - kleid. Ein Rit - ter
 in schwarzem Ei - sen - kleid. Ein stol - zer Rit - ter

ehr - bie - tig Platz! Brü - der, schafft Platz!
 wird ge - bracht im Ei - sen - kleid. **WALDBURG.**
 wird ge - bracht im schwarzen Ei - sen - kleid. *mf* Der

(mit Schadenfreude zu den Rittern.)
un poco più mosso.

Her - zog ist es, mei - ner Treu! der grü - ne Man - tel mir's ver -
un poco più mosso.

(Er verneigt sich höhnisch vor dem schwarzen Ritter.)

räth. Nur nä - her tre - tet oh - ne Scheu: darf

Fl. & Pic.
Blechinstr.
Viol.
Bassi & Fagotti

(Der schwarze Ritter greift an sein Schwert.)

ich Euch fra - gen, wie es geht? Löst ihm das Schwert und reicht es

cresc.

(die Landsknechte kommen dem Befehle nach.)

mir! Herr Her - zog, seid will - kommen hier.

Tutti

Blechinstr.

GEORG. Recit.

(Er schlägt das Visir auf.) **FRONDSBERG. (erstaunt.)**

Des Lan - des Her - zog bin ich nicht. Georg von

Recit.

(Waldburg starrt in des Ritters Gesicht und

Sturm - fe - der!

fff wild.

springt zornig auf die Häscher zu.)

Ver - rä - ther! was habt Ihr an - ge - richt't? ist das der Her - zog? Wo steckt

Recit

fz Quartett

DIE HÄSCHER.

Cal - mus, der Euch ge - führt? Er - schla - gen ward

cresc.

f Corni (gestopft.)

Blechinstr. Corni

WALDBURG.

er auf der Brü - cke bei Kön' - gen! Er - schla - gen!

mf

Was liegt an dem Quaksal-ber! Wo ist der Her-zog, Ihr fre-chen Bu-ben?

f Blechinstr. *fz*

CHOR. Wo ist der Her-zog? Ich künd' es Euch! *p* Gen

GEORG. *Moderato.* Mor-gen war's, schon
(die Häscher machen sich davon)
Moderato.

RITTER & LANDSKNECHTE.

Tutti

pp con sord. tremolo.
Harte

fiel der Thau, und je-des Blüm-lein trank sich satt, der

sempre pp

Wind blies ü-ber Forst und Au', es tanzt vor ihm manch dür-res Blatt. Wir

zo - gen leis' aus düst' rem Wald und hiel - ten just auf Kön' gens

p Quartett.

Corno

Brück, der Ne - ckar floss wohl bit - ter kalt, da

Quartett

Corno

bäunt' des Her zogs Ross zu - rück ! Bald

un poco più mosso

mf Celli Blechinstr. Celli Blechinstr.

sind vom Fein - de wir um - stellt : Hei

wie das Schwert so lustig sprang! Für seinen

Herrn, der Pfei - fer fällt, mit ihm ver -

più lento

Fl. Viol.

Blechinstr.

stummt manch fro - her Sang, mit ihm ver -

Quartett

stummt manch fro - her Sang

Tympani

pp

più mosso

Schon wird des Her - zogs Rech - te

morendo *più mosso*

lahm, rasch reiss' ich sei - nen Man - tel los, und eh' ich

recht zu Sin - nen kam —, schwimmt Ul - rich

Allegro. ff
Tutti

in des Ne - - ckar's Schoss!

ff
ff
Trompeten

Tempo I
Die *Tempo I*

tremolo
Violini
dim.

Trompeten

Son - ne durch die Ne - bel brach; treu trug ihn fort des Plus - ses

p
Harfe
sempre p

Well'. Ent - zückt schau' ich dem Küh - nen nach,

ad lib.
da grif - fen mich die Knech - te, die Knech - te

ff *colla voce*

Allo tempestoso. WALDBURG. (zu den Landsknechten.)

schnell. Zu Pferd, Ihr Leu - te! Holt ihn

Allo tempestoso. *f* *cresc.*

GEORG.

ein! Der Her.zog muss noch un - ser sein! Es ist zu

ff *mf* *f*

WALDB.

spät für sol - chen Streich. Schafft in den Thurm den Bur - schen

cresc. *ff* *mf*

(zu den Rittern.)

an? Der Schrei - ber sich in Al - les mischt! Habt Ihr im

Pos. & Tuba

Kam - pfe nicht den Mann gen den er lauch - ten Bund er -

FRONDSBERG.

wischt? Ich ste - he für den Jun - ker ein,

Allegro. tr *Moderato.*

ff Quartett *Holzbl. p* *ff* *Allegro tr*

Du wirst da - mit zu - frie - den sein. Er

Moderato *p* *ff* *Allegro tr* *Moderato*

Holzbl. Quartett

ist des Va - ters E - ben - bild, wohl ü - bers Grab die Freund - schaft

p *Holzbl.* *dolciss.*

gilt. (Waldburg stösst unwillig sein Schwert auf den Boden.) *Quartett* *tr* *3*

dim. *Fagotti* *Allegro ff* *tr* *3*

WALDBURG.

Es steht, Ihr Herrn, in Eu - rer Kraft! Es steht, ihr

Recit.

FRONDSBERG.

Herrn, in Eu - rer *Maestoso.* Kraft. Er büß' mit rit - ter - li - cher Haft!
(Waldburg geht in sein Zelt.) *ossia*

Bassi & Fagotti

Er büß' mit rit - ter - li - cher Haft! Auf's höch - ste Schloss

(Dietrich winkt Frondsberg zu und verlässt die Versamm- lung.)

sei er gebracht, von ei-nem Wäch-ter treu be-wacht!

FRONDSBERG.

CHOR DER RIT.
 Er büß' mit rit-ter-li-cher Haft! Auf's höch-ste
 Er büß' mit rit-ter-li-cher Haft! Auf's höch-ste
 Er büß' mit rit-ter-li-cher Haft! Auf's höch-ste

ff *Tutti*

Schloss sei er ge-bracht, von ei-nem Wäch-ter treu be-wacht!
 Schloss sei er ge-bracht, von ei-nem Wäch-ter
 Schloss sei er ge-bracht, von ei-nem Wäch-ter treu be-wacht! von

ei - nem Wäch - ter treu be - wacht!

(Maria, Lichtenstein u. Dietrich treten auf, Fronsb. führt die Freudige dem erstaunten Georg zu.)

treu be - wacht!

FRONDSBERG.
(zu Georg.)

ei - nem Wäch - ter treu be - wacht! Es ist der treu - e

Quartett *p tremoto*

(zu Maria)

Wäch - ter Dein, Du hüt' ihn wohl auf Lich - ten - stein! *(Maria sinkt in Georgs Arme.)*

Quartett

LICHTENSTEIN. **GEORG.** *(reicht Lichtenstein die Hand.)*

Mein Sohn — Gott — grü - sse Euch, ed - ler Va - -

mf

Andante. GEORG.

ter! Ha - ben wie - - der uns ge - fun - den, kehr'n zur

MARIA.

Andante.

Ha - ben wie - - der uns ge - fun - den, kehr'n zur

3 3 3

f *mf*

Quartett

Celli

Corno

Corni

Hei - math froh zu - rück; end - lich la - chen sel' - ge

Hei - math froh zu - rück; end - lich la - chen sel' - ge

Stun - den, vol - ler Lie - be, vol - ler Glück! end - lich

Stun - den, vol - ler Lie - be, vol - ler Glück! end - lich

GEORG.

sel' - ge Stun - den la - chen, vol - ler Lie - be, vol - ler
MARIA.
 sel' - ge Stun - den la - chen, vol - ler Lie - be, vol - ler
DIETRICH.
LICHTENSTEIN & FRONDSBERG.

TENORI

DIE ÜBRIGEN. CHOR.
 BASSI

L'istesso Tempo.

Glück! Ich lieb' Dich jetzt und al - le -
 Glück! *p* Ich lieb' Dich jetzt und al - le -
p Ob Ber - tha mich ver - ges - sen
p Hüt' treu, Du schö - nes Mäg - de -
p Hüt' treu, Du schö - nes Mäg - de -
p *L'istesso Tempo.*

cresc.
 Zeit — , ich bleib' Dir treu — in E - wig -
cresc.
 Zeit — , ich bleib' Dir treu — in *f* E - wig -
cresc.
 hat — ? Ich keh'r' noch heut' — zur *f* Do - nau -
cresc.
 lein — , den Rit - ter auf — dem *f* Lich - ten -
cresc.
 lein — , den Rit - ter auf — dem *f* Lich - ten -
cresc.
f

keit !
 keit !
 stadt! Vorhang.
 stein !

stein !

f *tremolo*
grandioso
fine